



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
WIEN



Abteilung
Genderkompetenz

Frauen und Männer
an der
TU Wien:
Zahlen, Fakten, Analysen
2013

Abteilung Genderkompetenz



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
1. Männer-/Frauenquote bei Studienabschlüssen.....	4
2. Entwicklung der Frauenquote seit 2009	4
3. Männer-/Frauenquoten bei Arbeitsverhältnissen, Berichtsjahr 2013	11
4. Entlohnung von Frauen und Männern 2013	17
5. Fakultätsberichte.....	22
5.1. Fakultät für Architektur und Raumplanung	22
5.2. Fakultät für Bauingenieurwesen	25
5.3. Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik	28
5.4. Fakultät für Informatik	31
5.5. Fakultät für Maschinenbau	34
5.6. Fakultät für Mathematik und Geoinformation	38
5.7. Fakultät für Physik	41
5.8. Fakultät für Technische Chemie	44

Herausgeberin: Technische Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, Österreich,
<http://www.tuwien.ac.at>

Für den Inhalt verantwortlich: Abteilung Genderkompetenz, Dr.in Brigitte Ratzer

Mitarbeit: DI Harald Kleiner, Mag. Martin Kolassa

Layout: Natascha Stengg

Einleitung

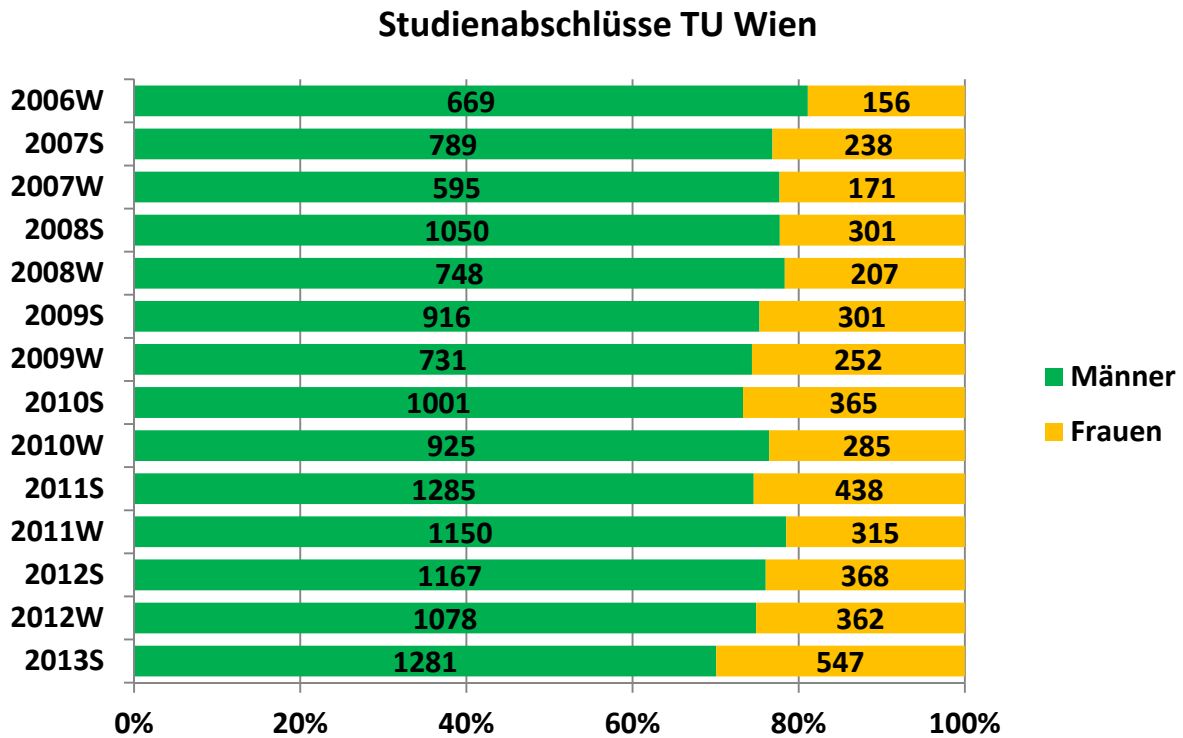
Der vorliegende Bericht analysiert die Geschlechterzusammensetzung an der TU Wien und berichtet über den Anteil von Frauen und Männern in allen erhobenen Teilbereichen. Die Abteilung Genderkompetenz ist vom Rektorat mit der Berichtslegung nach dem Frauenförderungsplan §§12, 12a, 12b beauftragt (siehe Annex 1). In Zusammenarbeit mit dem Controlling (Mag. Kolassa, DI Kleiner) wurde auf Grundlage dieser Vorgabe der vorliegende erste Frauenbericht der TU Wien für die Jahre 2012 und 2013 erstellt. Dabei wurden für die Personaldaten Jahresdurchschnittswerte erhoben, für die Studierendenzahlen wurden Studiensemester als Berichtsbasis herangezogen.

Der Frauenbericht umfasst die Teile

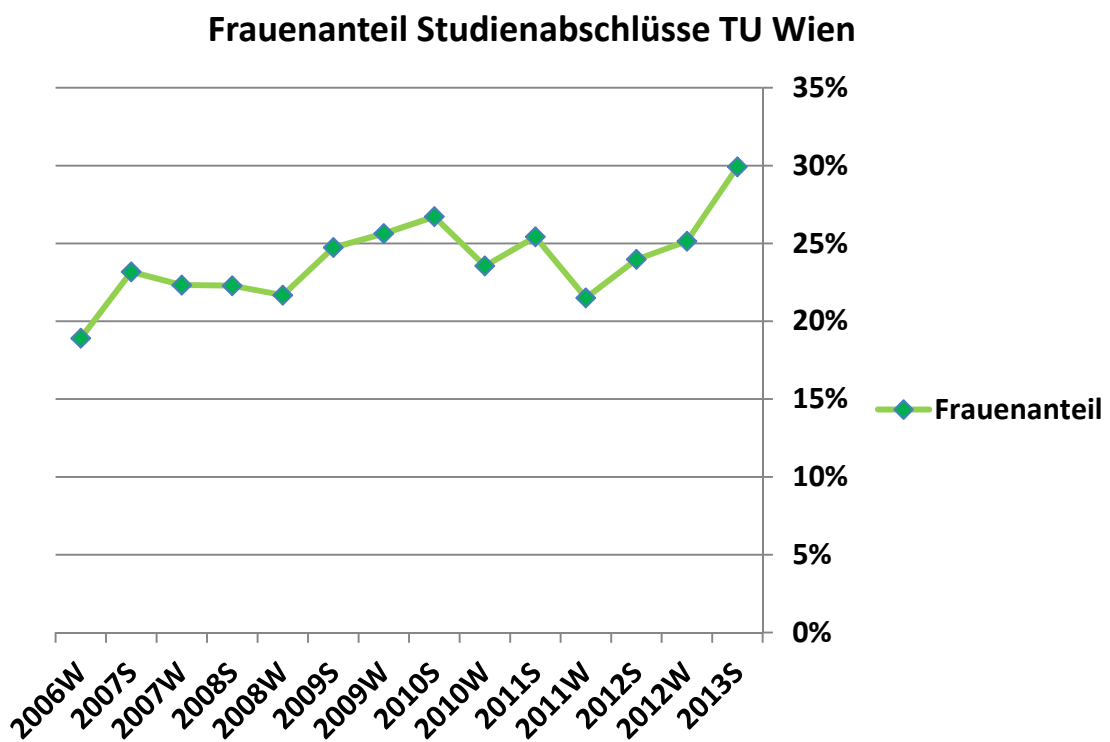
1. Männer-/Frauenquoten bei Studienabschlüssen, TU Wien gesamt
2. Überblick über die Entwicklung der Frauenquote seit 2009
3. Männer-/Frauenquoten im wissenschaftlichen und allgemeinen Universitätspersonal, TU Wien gesamt: Berichtsjahr 2013
4. Entlohnung von Frauen und Männern, TU Wien gesamt: Berichtsjahr 2013
5. Fakultätsberichte: Berichtsjahr 2013
 - a. Männer-/Frauenquoten nach Fakultäten,

Für die Jahre 2012 und 2013 konnten aus technischen Gründen keine Studierendendaten erhoben werden. Es ist vorgesehen, diesen Berichtspflichten erstmals für das Jahr 2014 nachzukommen. Um dennoch einen Überblick über die Frauenanteile an den einzelnen Fakultäten zu geben, werden dem Bericht die AbsolventInnen-Statistiken der Jahre 2007-2013 vorangestellt. Die Anzahl und der Anteil an Absolventinnen kann somit – der Intention des Frauenförderungsplanes folgend - zur Orientierung herangezogen werden, welche Frauenanteile im wissenschaftlichen Personal realisierbar sind.

1. Männer-/Frauenquote bei Studienabschlüssen



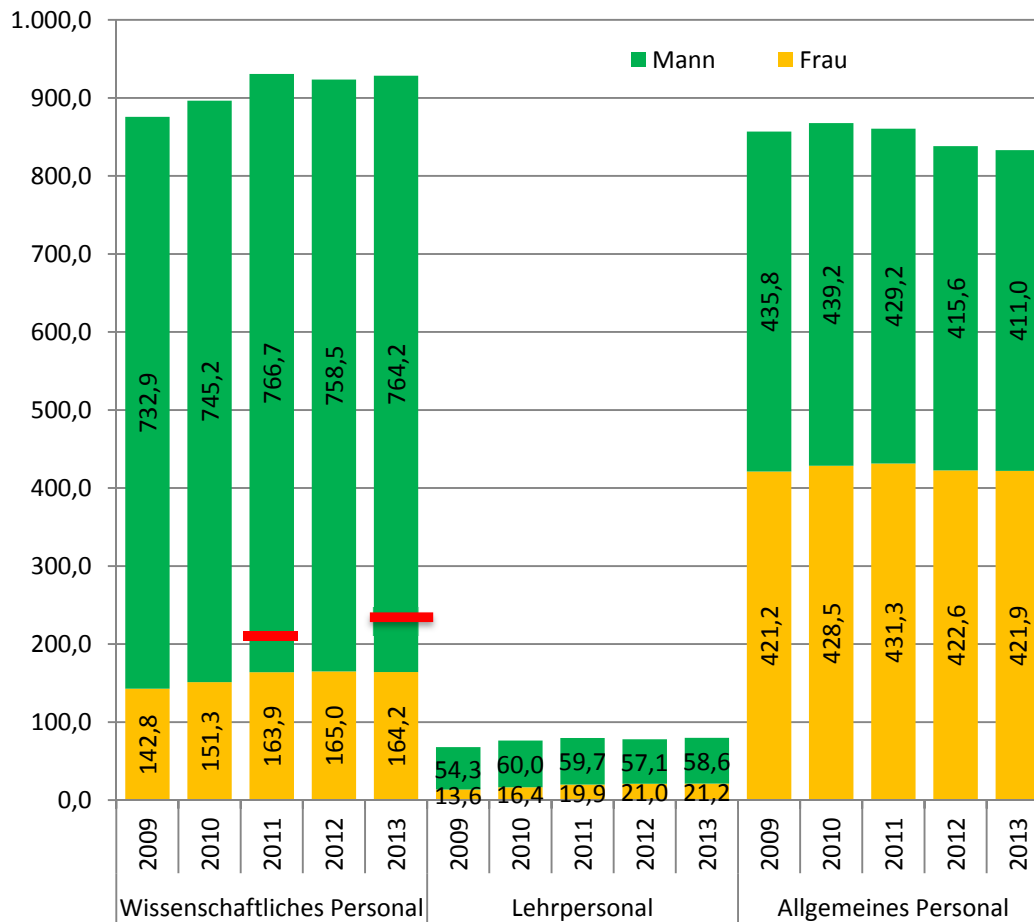
Graphik 1: Quelle TISS, eigene Auswertung



Graphik 2: Quelle TISS, eigene Auswertung

2. Entwicklung der Frauenquote seit 2009

Personal global finanziert (§28): Vollzeitäquivalente (VZÄ)



Graphik 3: Entwicklung Frauenquote, §28: Quelle TU Insight

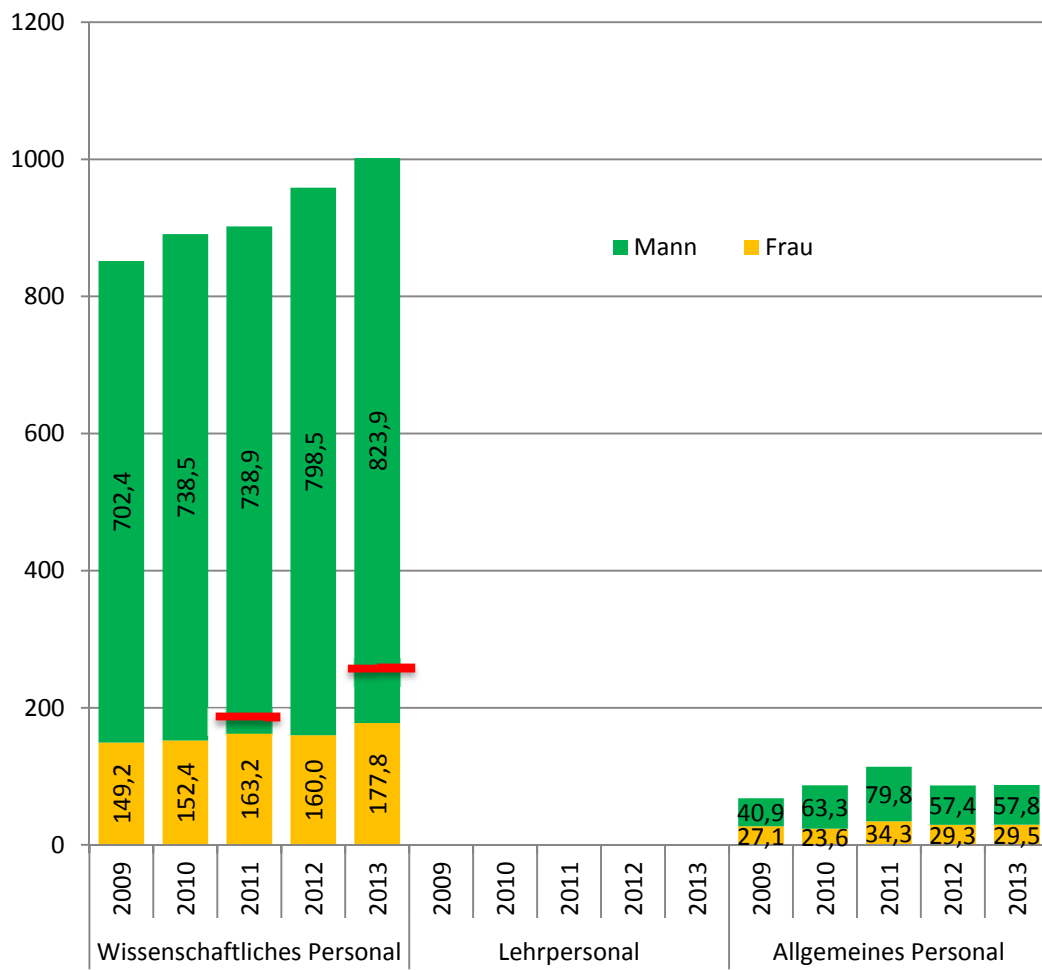
Der Frauenförderungsplan (FFP) der TU Wien sieht vor, dass die bestehende Unterrepräsentation von Frauen beseitigt werden soll. Frauen gelten dann als unterrepräsentiert, wenn ihr Anteil in der jeweiligen Personengruppe weniger als 50% beträgt (§5 FFP). Die im §6FFP vorgesehene Steigerung der Frauenquote ist in Graphik 3 mit roten Balken gekennzeichnet.

Wissenschaftliches Personal		
Frauenanteil	%	% lt. FFP
2009	17,5	17,5
2010	17,1	-
2011	18,1	21
2012	16,7	-
2013	17,7	25,2

Tabelle 1: Entwicklung der Frauenquote im global (§28) finanzierten Personal, Gegenüberstellung mit den Vorgaben des FFP, Quelle: eigene Berechnung

Es ist anzumerken, dass im betrachteten Zeitraum 2009 – 2013 der Anteil an Frauen im global finanzierten wissenschaftlichen Personal stagniert. Rechnet man die im §6 FFP vorgesehenen Steigerungsraten (siehe Annex 1), müssten – ausgehend von der Basis 2009 - im Jahr 2013 auf Frauen 233,9 VZÄ entfallen (tatsächlich: 164,2) und auf Männer 694,5 VZÄ (tatsächlich 764,2). Das bedeutet eine Verfehlung der Ziele des FFP um 69,7 VZÄ bei Anstellungen von Frauen im global finanzierten wissenschaftlichen Personal.

Personal drittmittel finanziert (§26 und §27): VZÄ



Graphik 4: Entwicklung Frauenquote, §26 & §27: Quelle TU Insight

Die im §6FFP vorgesehene Zielgröße für die Frauenquote ist in Graphik 4 mit roten Balken gekennzeichnet.

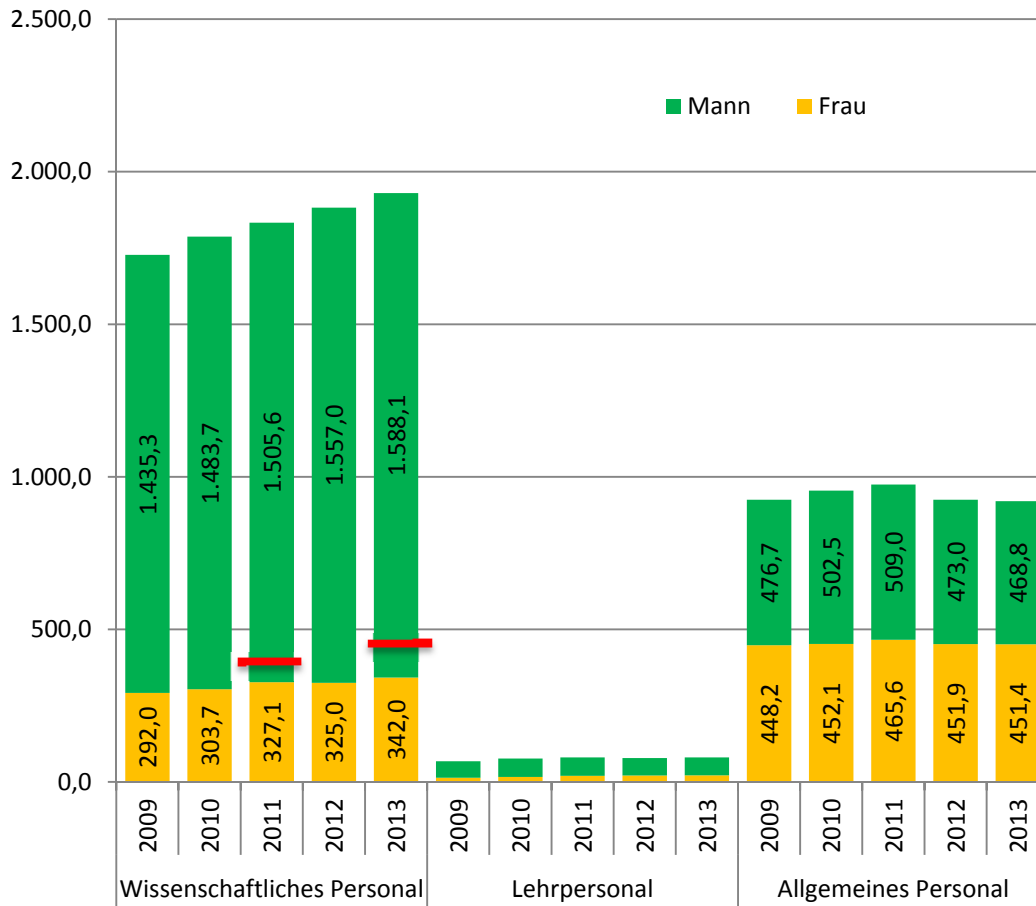
Wissenschaftliches Personal		
Frauenanteil	%	% lt. FFP
2009	16,3	16,3
2010	16,9	-
2011	17,6	19,6
2012	17,9	-
2013	17,7	23,5

Tabelle 2: Entwicklung der Frauenquote im drittmittel-finanzierten (§26 und §27) Personal, Gegenüberstellung mit den Vorgaben des FFP, Quelle: eigene Berechnung

Im Bereich der drittmittel-finanzierten wissenschaftlichen Anstellungsverhältnisse wurden die Ziele des §6 FFP nicht erreicht. Rechnet man auch hier wieder mit Ausgangsbasis der Daten von 2009 die vorgesehenen Frauenanteile aus, so müssten im Jahr 2013 bereits 236,1 VZÄ auf Frauen entfallen (tatsächlich: 177,8) und 768,6 VZÄ auf Männer (tatsächlich 823,9). Das bedeutet eine Verfehlung der Ziele des FFP um 58,3 VZÄ bei Anstellungen von Frauen im Drittmittelfinanzierten wissenschaftlichen Personal.

Personal alle Anstellungsverhältnisse: VZÄ

Es ergibt sich somit im Überblick über alle Anstellungsverhältnisse folgendes Bild:



Graphik 5: Entwicklung Frauenquote, alle Anstellungsverhältnisse: Quelle TU Insight

Wissenschaftliches Personal		
Frauenanteil	%	lt. FFP
2009	16,9	16,9
2010	17,0	-
2011	17,8	20,3
2012	17,3	-
2013	17,8	24,4

Tabelle 3: Entwicklung Frauenquote alle Anstellungsverhältnisse, Gegenüberstellung mit den Vorgaben des FFP, Quelle: eigene Berechnung

Rechnet man auch hier wieder auf der Ausgangsbasis der Daten von 2009 die vorgesehenen Frauenanteile, so müssten im Jahr 2013 bereits 470,9 VZÄ auf Frauen entfallen (tatsächlich: 342) und 1459,2 VZÄ auf Männer (tatsächlich 1588,1). Das bedeutet eine Verfehlung der Ziele des FFP um 128,9 VZÄ bei Anstellungen von Frauen im wissenschaftlichen Personal.

3. Männer-/Frauenquoten bei Arbeitsverhältnissen, Berichtsjahr 2013

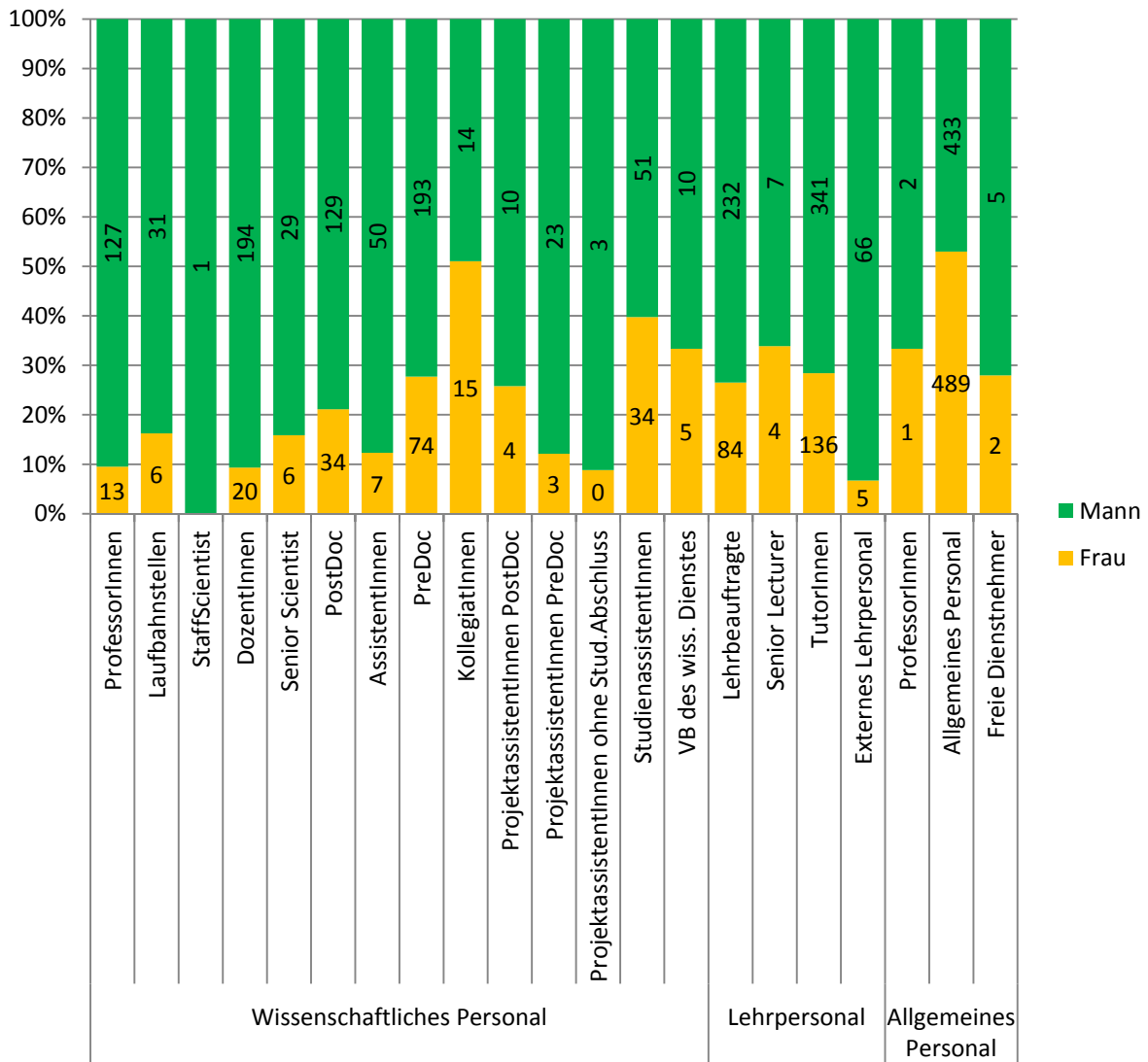
Global finanziert

Personal Köpfe 2013

Die untenstehenden Zahlen beziehen sich auf die Anzahl an Personen (=Köpfe), die im Kalenderjahr 2013 in einem Arbeitsverhältnis zur TU Wien (= global finanziert) beschäftigt waren.

Köpfe Jährlich			
	Frau	Mann	Frauenanteil
Wissenschaftliches Personal	221	865	20,3%
ProfessorInnen	13	127	9,5%
Laufbahnstellen	6	31	16,2%
StaffScientist		1	0,0%
DozentInnen	20	194	9,3%
Senior Scientist	6	29	15,9%
PostDoc	34	129	21,1%
AssistentInnen	7	50	12,3%
PreDoc	74	193	27,7%
KollegiatInnen	15	14	51,0%
ProjektassistentInnen PostDoc	4	10	25,8%
ProjektassistentInnen PreDoc	3	23	12,1%
ProjektassistentInnen ohne Stud.Abschluss	0	3	8,8%
StudienassistentInnen	34	51	39,8%
VB des wiss. Dienstes	5	10	33,3%
Lehrpersonal	227	646	26,0%
Lehrbeauftragte	84	232	26,5%
Senior Lecturer	4	7	33,9%
TutorInnen	136	341	28,4%
Externes Lehrpersonal	5	66	6,7%
Allgemeines Personal	492	440	52,8%
ProfessorInnen	1	2	33,3%
Allgemeines Personal	489	433	53,0%
Freie Dienstnehmer	2	5	28,0%
Gesamtergebnis	940	1.952	32,5%

Tabelle 4: Personal: Köpfe / global finanziert; Quelle TU Insight



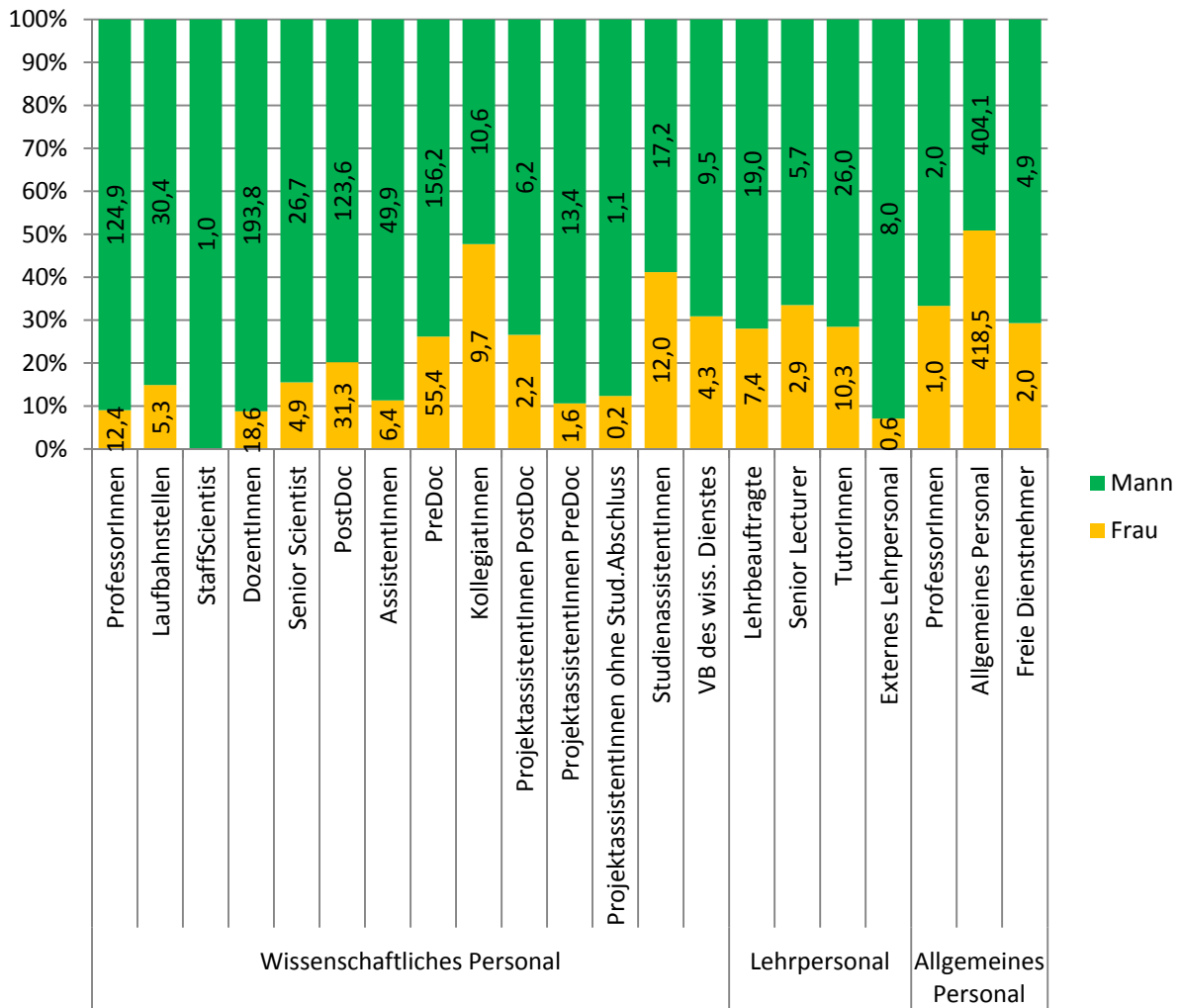
Graphik 6: Personal: Überblick Köpfe / global finanziert; Quelle TU Insight

Personal: Vollzeitäquivalente jährlich, global finanziert

Die untenstehenden Zahlen beziehen sich auf Vollzeit-Äquivalente der an der TU Wien beschäftigten Personen.

VZÄ Jährlich	Jahr		
	Frau	Mann	Frauenanteil
Wissenschaftliches Personal	164,2	764,3	17,7%
ProfessorInnen	12,4	124,9	9,0%
Laufbahnstellen	5,3	30,4	14,9%
StaffScientist		1,0	0,0%
DozentInnen	18,6	193,8	8,8%
Senior Scientist	4,9	26,7	15,5%
PostDoc	31,3	123,6	20,2%
AssistentInnen	6,4	49,9	11,3%
PreDoc	55,4	156,2	26,2%
KollegiatInnen	9,7	10,6	47,7%
ProjektassistentInnen PostDoc	2,2	6,2	26,6%
ProjektassistentInnen PreDoc	1,6	13,4	10,6%
ProjektassistentInnen ohne Stud.Abschluss	0,2	1,1	12,4%
StudienassistentInnen	12,0	17,2	41,2%
VB des wiss. Dienstes	4,3	9,5	30,9%
Lehrpersonal	21,2	58,6	26,6%
Lehrbeauftragte	7,4	19,0	28,0%
Senior Lecturer	2,9	5,7	33,5%
TutorInnen	10,3	26,0	28,5%
Externes Lehrpersonal	0,6	8,0	7,1%
Allgemeines Personal	421,6	411,0	50,6%
ProfessorInnen	1,0	2,0	33,3%
Allgemeines Personal	418,5	404,1	50,9%
Freie Dienstnehmer	2,0	4,9	29,3%
Gesamtergebnis	606,9	1.233,9	33,0%

Tabelle 5: Personal: VZÄ / global finanziert; Quelle TU Insight



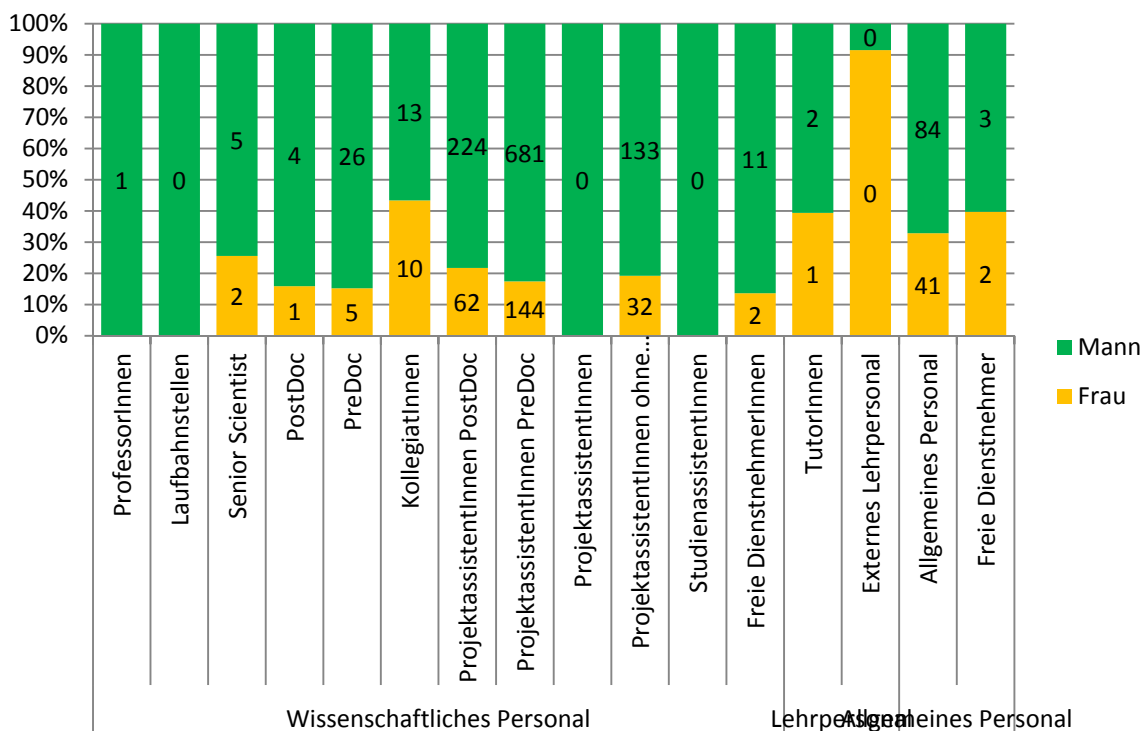
Graphik 7: Personal: VZÄ / global finanziert; Quelle TU Insight

Drittmittel finanziert

Personal: Köpfe jährlich

Köpfe Jährlich	Jahr		Frauenanteil
	Frau	Mann	
Wissenschaftliches Personal	257	1.099	19,0%
ProfessorInnen		1	0,0%
Laufbahnstellen		0	0,0%
Senior Scientist	2	5	25,6%
PostDoc	1	4	15,9%
PreDoc	5	26	15,2%
KollegiatInnen	10	13	43,4%
ProjektassistentInnen PostDoc	62	224	21,7%
ProjektassistentInnen PreDoc	144	681	17,4%
ProjektassistentInnen ohne Stud.Abschluss		0	0,0%
StudienassistentInnen	32	133	19,2%
Freie DienstnehmerInnen	2	11	13,7%
Lehrpersonal	1	2	40,6%
TutorInnen	1	2	39,4%
Externes Lehrpersonal	0	0	91,5%
Allgemeines Personal	43	87	33,1%
Allgemeines Personal	41	84	32,9%
Freie Dienstnehmer	2	3	39,7%
Gesamtergebnis	302	1.188	20,2%

Graphik 6: Köpfe jährlich/Drittmittel finanziert, § 26; Quelle TU Insight

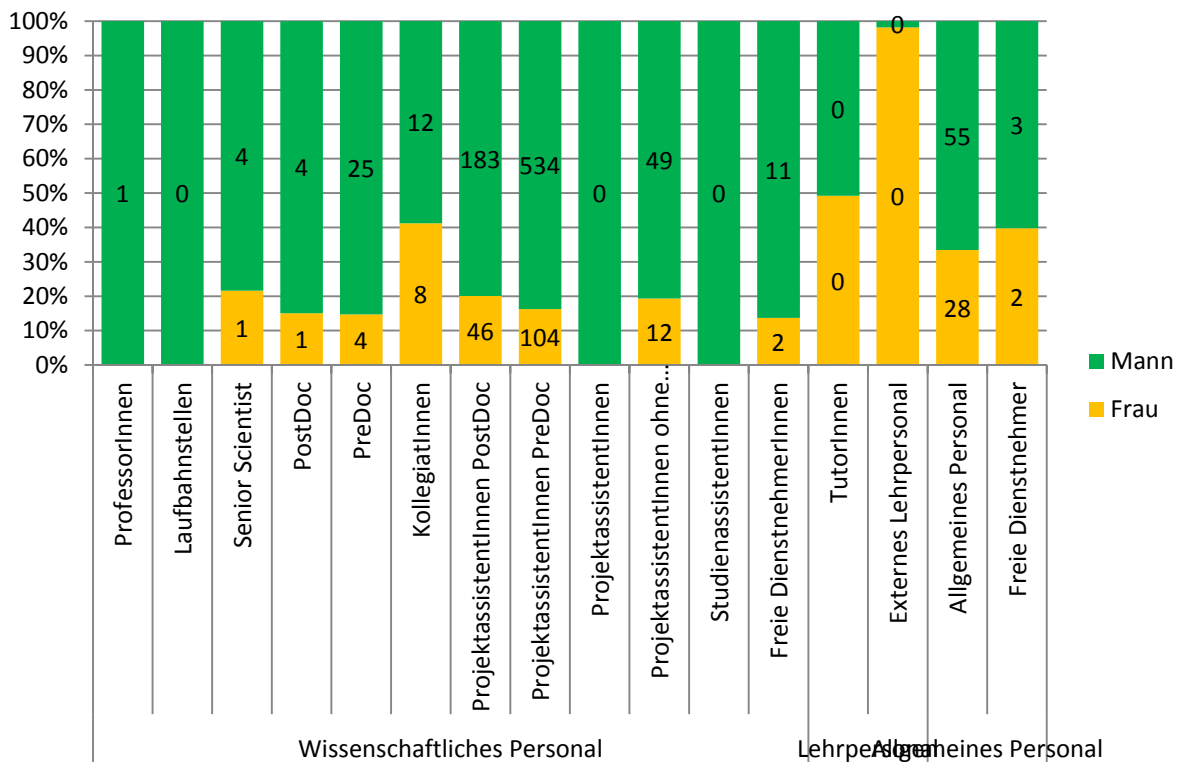


Graphik 8: Köpfe jährlich/Drittmittel finanziert, § 27; Quelle TU Insight

Personal: Vollzeitäquivalente jährlich

VZÄ Jährlich	Jahr		
	Frau	Mann	Frauenanteil
Wissenschaftliches Personal	177,8	823,9	17,8%
ProfessorInnen		1,0	0,0%
Laufbahnstellen		0,0	0,0%
Senior Scientist	1,2	4,3	21,6%
PostDoc	0,8	4,3	15,1%
PreDoc	4,3	25,1	14,7%
KollegiatInnen	8,3	11,8	41,2%
ProjektassistentInnen PostDoc	46,0	182,9	20,1%
ProjektassistentInnen PreDoc	103,9	534,3	16,3%
ProjektassistentInnen ohne Stud.Abschluss	11,7	48,8	19,3%
StudienassistentInnen		0,1	0,0%
Freie DienstnehmerInnen	1,8	11,0	13,7%
Lehrpersonal	0,2	0,1	57,7%
TutorInnen	0,1	0,1	49,2%
Externes Lehrpersonal	0,1	0,0	98,2%
Allgemeines Personal	29,5	57,8	33,8%
Allgemeines Personal	27,5	54,7	33,5%
Freie Dienstnehmer	2,0	3,0	39,7%
Gesamtergebnis	207,5	881,8	19,1%

Graphik 7: Personal: Vollzeitäquivalente jährlich/ Drittmittel finanziert: §26 Quelle TU Insight



Graphik 9: Personal: Vollzeitäquivalente jährlich/ Drittmittel finanziert, § 27; Quelle TU Insight

4. Entlohnung von Frauen und Männern 2013

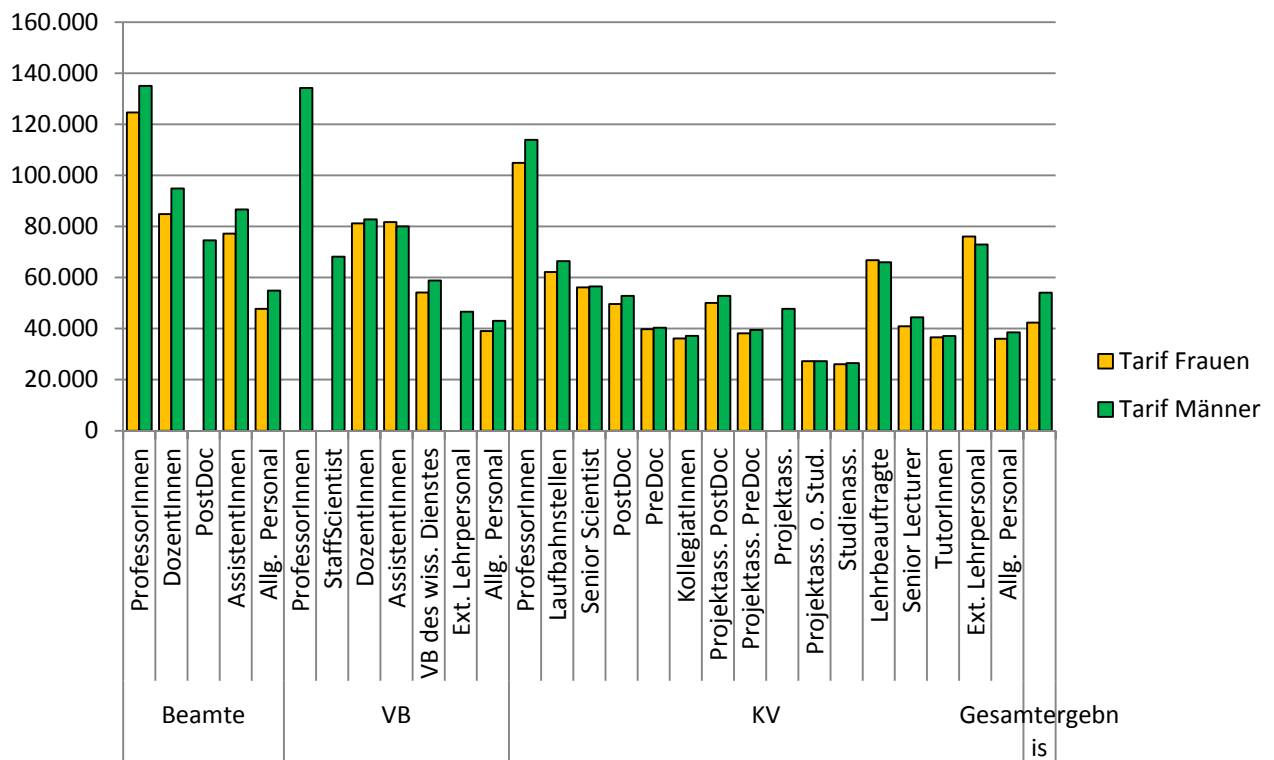
Einkommen: sämtliche Lohnbestandteile exkl. DGB

Die Gehaltsauswertung erfolgte für alle an der Fakultät beschäftigten Personen. Grundlage der in der folgenden Tabelle aufgelisteten Beträge sind sämtliche Kosten exklusive Dienstgeberbeitrag, die der TU Wien entstanden sind. Das bedeutet, dass die Gehaltsbestandteile „Gehalt“, „Lehre“, „Nebentätigkeiten“ und „sonstige Kosten¹“ zusammengerechnet wurden. In den nachfolgenden Tabellen werden diese Gehaltsbestandteile dann jeweils einzeln ausgewiesen, um nachvollziehbar zu machen, wodurch Gehaltsunterschiede entstehen. Tabelle 4 zeigt die durchschnittlichen Beträge, die der jeweiligen Personengruppe, jeweils normiert auf ein Vollzeitäquivalent, tatsächlich ausbezahlt wurden. Sie stellt dar, wie viel ein Mann oder eine Frau der angeführten Personengruppe durchschnittlich in einer 100% Anstellung verdient haben.

Dienstrecht	Gruppe	Tarif Frauen	Tarif Männer
Beamte	ProfessorInnen	124.653	135.032
	DozentInnen	84.845	94.894
	PostDoc		74.593
	AssistentInnen	77.175	86.672
	Allgemeines Personal	47.711	54.854
VB	ProfessorInnen		134.235
	StaffScientist		68.183
	DozentInnen	81.224	82.787
	AssistentInnen	81.725	80.043
	VB des wiss. Dienstes	54.118	58.856
	Externes Lehrpersonal		46.629
	Allgemeines Personal	39.034	43.043
KV	ProfessorInnen	104.910	113.910
	Laufbahnstellen	62.172	66.407
	Senior Scientist	56.133	56.516
	PostDoc	49.634	52.815
	PreDoc	39.802	40.370
	KollegiatInnen	36.163	37.122
	ProjektassistentInnen PostDoc	50.059	52.823
	ProjektassistentInnen PreDoc	38.161	39.467
	ProjektassistentInnen		47.727
	ProjektassistentInnen ohne		
	Stud.Abschluss	27.243	27.225
	StudienassistentInnen	26.059	26.508
	Lehrbeauftragte	66.773	65.956
	Senior Lecturer	40.879	44.412
	TutorInnen	36.592	37.084
Externes Lehrpersonal	76.041	72.905	
Allgemeines Personal	36.000	38.530	
Gesamtergebnis		42.334	54.071

Tabelle 8: Quelle TU Insight

¹ Sonstige Kosten



Graphik 10: Gehälter nach Dienstrecht, sämtliche Kosten exkl. DGB, Quelle TU Insight

Große Differenzen bei den Einkommen zeigen sich in der Personengruppe der Professorinnen und Professoren, sowohl in den Dienstverhältnissen „Beamtete“ als auch „Angestellte nach Kollektivvertrag“. Hier verdienen Männer durchschnittlich 9% mehr als Frauen. Ebenso zeigen sich größere Unterschiede bei beamteten Dozenten und Dozentinnen (Männer verdienen durchschnittlich 12% mehr), den beamteten Assistentinnen und Assistenten (Männer verdienen durchschnittlich 12% mehr) und den Laufbahnstellen nach KV (Männer verdienen im Durchschnitt 7% mehr). Um nachvollziehbar zu machen, woher diese Differenzen kommen, sind die Gehälter im Folgenden in einzelne Bestandteile zerlegt ausgewertet.

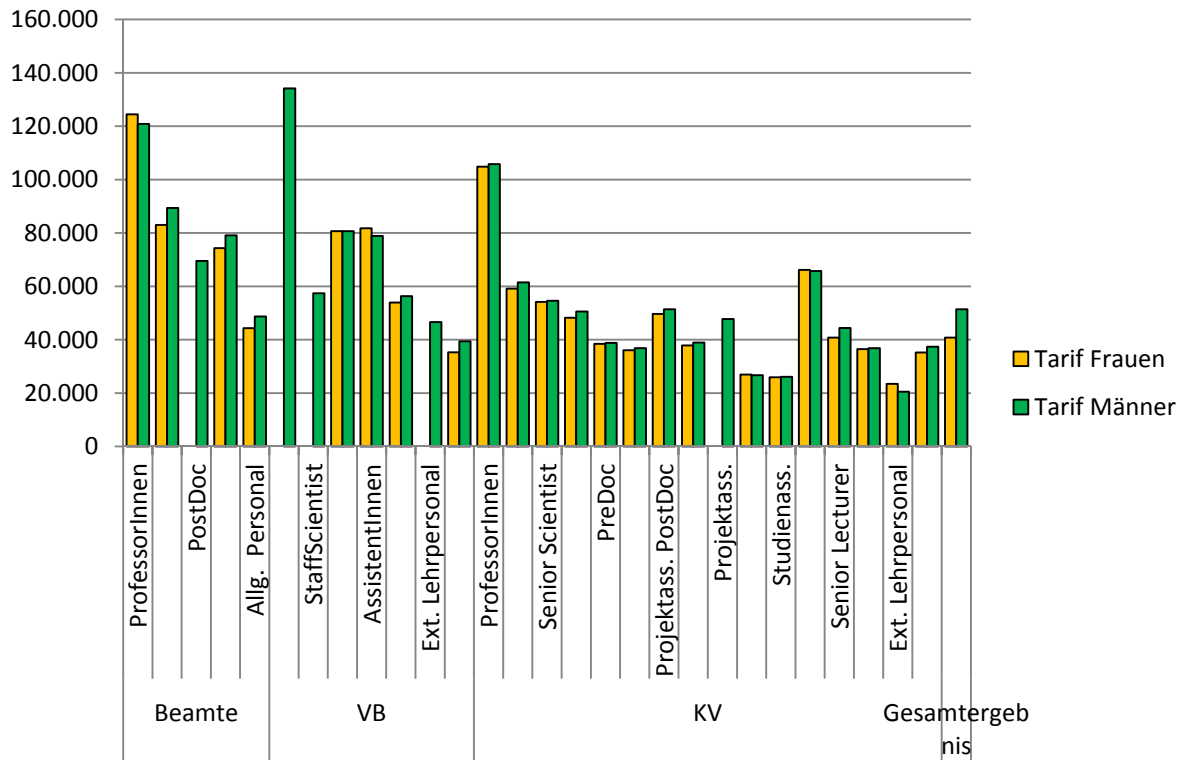
Einkommen: Gehälter und Lehre

Die folgende Aufstellung listet die Beträge auf, die für Gehälter und Lehre in der jeweiligen Personengruppe ausbezahlt wurde.

Tabelle 6 zeigt die durchschnittlichen Beträge, die der jeweiligen Personengruppe, jeweils normiert auf ein Vollzeitäquivalent, ausbezahlt wurden. Sie stellt dar, wie viel ein Mann oder eine Frau der angeführten Personengruppe durchschnittlich in einer 100% Anstellung verdient.

Dienstrecht	Gruppe	Tarif Frauen	Tarif Männer
Beamte	ProfessorInnen	124.466	120.846
	DozentInnen	83.008	89.386
	PostDoc		69.534
	AssistentInnen	74.323	79.097
	Allg. Personal	44.351	48.740
VB	ProfessorInnen		134.166
	StaffScientist		57.387
	DozentInnen	80.703	80.682
	AssistentInnen	81.725	78.885
	VB des wiss. Dienstes	53.941	56.331
	Ext. Lehrpersonal		46.629
	Allg. Personal	35.308	39.437
KV	ProfessorInnen	104.828	105.770
	Laufbahnstellen	59.140	61.503
	Senior Scientist	54.184	54.611
	PostDoc	48.233	50.561
	PreDoc	38.435	38.819
	KollegiatInnen	36.073	36.821
	Projektass. PostDoc	49.701	51.410
	Projektass. PreDoc	37.873	38.927
	Projektass.		47.727
	Projektass. o. Stud.	26.976	26.716
	Studienass.	25.928	26.123
	Lehrbeauftragte	66.157	65.763
	Senior Lecturer	40.814	44.371
	TutorInnen	36.504	36.836
	Ext. Lehrpersonal	23.443	20.513
Allg. Personal	35.242	37.411	
Gesamtergebnis		40.773	51.396

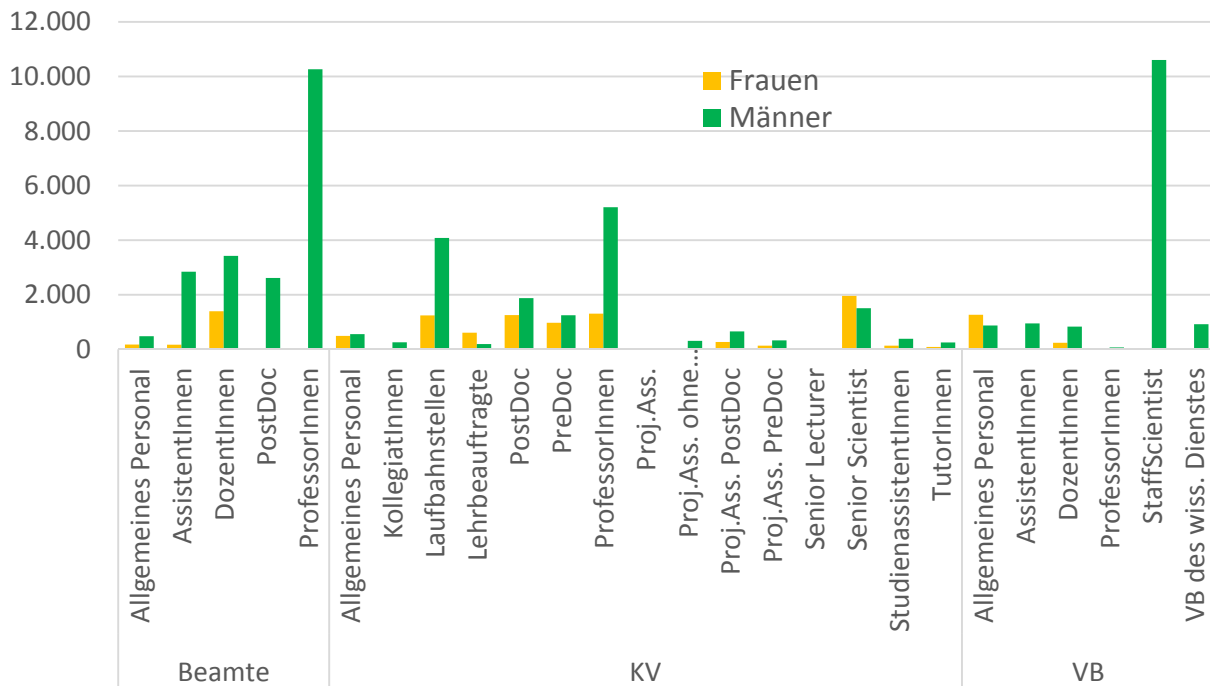
Tabelle 9: Quelle: TU Insight



Graphik 11: Gehälter nach Dienstrecht, nur Gehalt und Lehre; Quelle TU Insight

Betrachtet man lediglich die Gehälter und Lehrentgelte, so zeigt sich, dass wenig Einkommensunterschiede zwischen Männern und Frauen bestehen. Die größten Differenzen weist die Gruppe der beamteten Dozentinnen und Dozenten auf (Männer verdienen durchschnittlich 8% mehr als Frauen). Insbesondere bei den neueren Anstellungsverhältnissen, den Anstellungen nach Kollektivvertrag, zeigen sich kaum Einkommens-Differenzen zwischen Männern und Frauen. Die rund 4% Differenz bei Post Docs und Laufbahnstellen können großteils durch Altersunterschiede erklärt werden, bei den Professuren beträgt die Differenz gerade einmal 0,01%. Das bedeutet, dass die Einstufung von Männern und Frauen in den Kollektivvertragsverhältnissen (das sind die Dienstverhältnisse aller seit 1.1.2004 neu eingetretenen Personen) für alle Personen unabhängig vom Geschlecht gleich erfolgt ist.

Einkommen: Nebentätigkeiten



Graphik 12: Gehälter nach Dienstrecht, Nebentätigkeiten; Quelle TU Insight

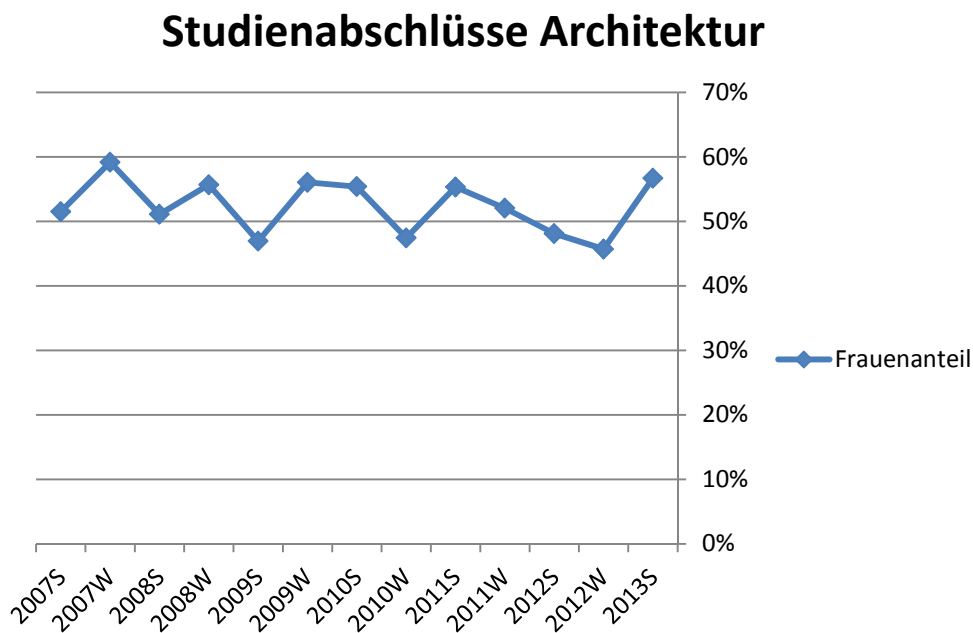
Während die Gehalts-Einstufungen und die Lehrentgelte wenig Unterschiede zwischen Männern und Frauen aufweisen, zeigt sich bei den Nebentätigkeiten ein deutlicher Gender Gap. Größere Einkommensbestandteile aus Nebentätigkeiten finden sich in allen beamteten Dienstverhältnissen sowie im Bereich des Kollektivvertrages bei Professuren, Laufbahnstellen, PostDoc und PraeDoc Anstellungen. In allen Anstellungskategorien des wissenschaftlichen Personals haben Männer zum Teil deutlich höhere Einkünfte aus Nebentätigkeiten, als Frauen. Einzige Ausnahme sind die Senior Scientists, wo Frauen durchschnittlich mehr Einkommen aus Nebentätigkeiten beziehen, als Männer.

Die Einkommensunterschiede zwischen Männern und Frauen, sind wie sich zeigt zum größten Teil auf die Unterschiede bei den Nebentätigkeiten zurückzuführen. In diesem Bereich gibt es bereits erste Überlegungen und Maßnahmen, um den Gender Pay Gap zu verkleinern.

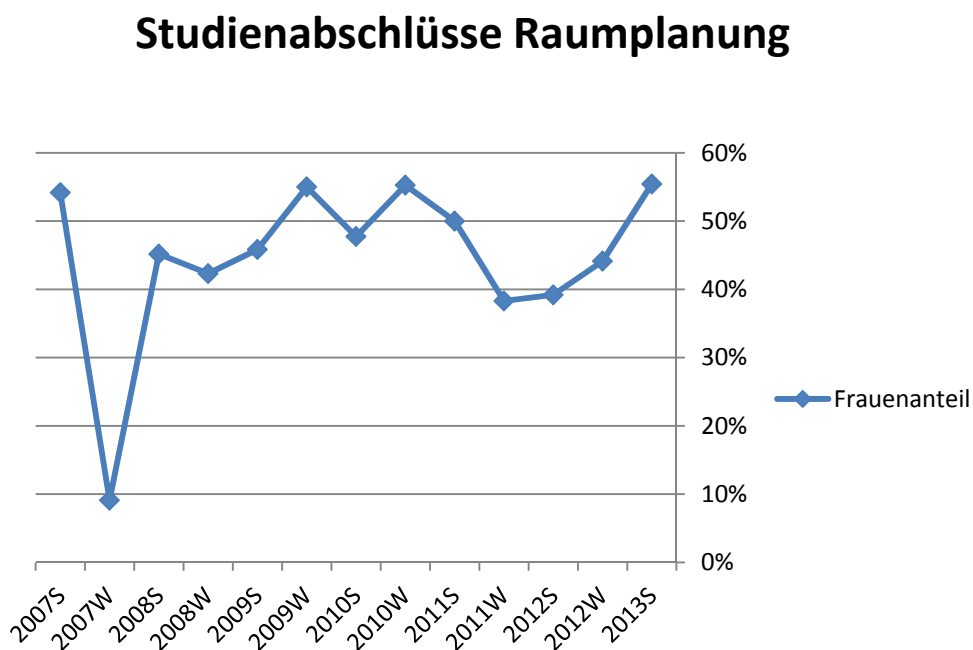
5. Fakultätsberichte

5.1. Fakultät für Architektur und Raumplanung

Studienabschlüsse Architektur:



Graphik 13: Quelle TISS, eigene Auswertung



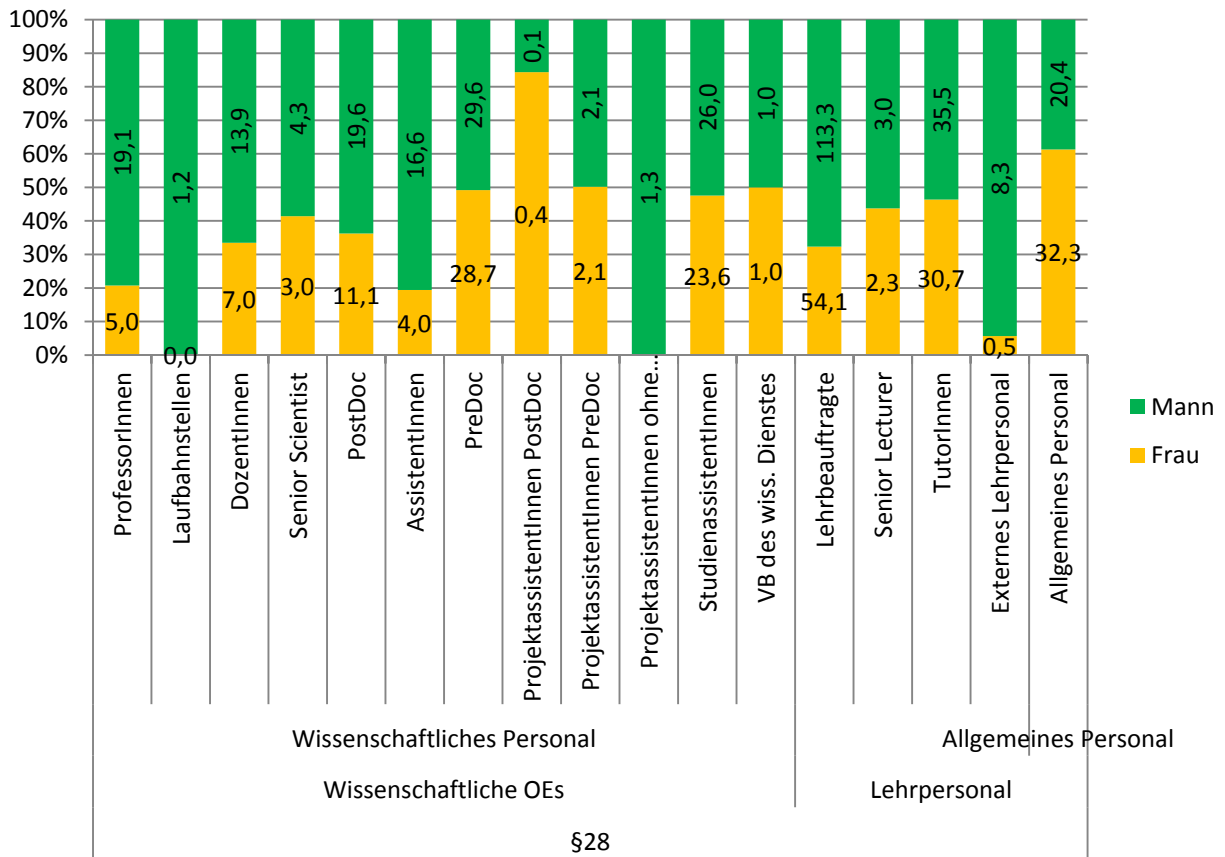
Graphik 14: Quelle TISS, eigene Auswertung

Personal: Köpfe / global finanziert

Die untenstehenden Zahlen beziehen sich auf die Anzahl an Personen (=Köpfe), die im Kalenderjahr 2013 in einem Arbeitsverhältnis zur TU Wien (= global finanziert) beschäftigt waren. Selbstverständlich beschäftigt die TU Wien nur ganze Personen, Kommawerte entstehen hier jeweils durch Ein- oder Austritte während des Kalenderjahres.

Köpfe Jährlich	Frau	Mann	Gesamt- ergebnis
§28	205,7	315,1	520,8
Wissenschaftliche OEs	205,7	315,1	520,8
Fakultät Architektur und Raumplanung	205,7	315,1	520,8
Wissenschaftliches Personal	85,8	134,6	220,4
ProfessorInnen	5,0	19,1	24,1
Laufbahnstellen	0,0	1,2	1,2
DozentInnen	7,0	13,9	20,9
Senior Scientist	3,0	4,3	7,3
PostDoc	11,1	19,6	30,7
AssistentInnen	4,0	16,6	20,6
PreDoc	28,7	29,6	58,3
ProjektassistentInnen			
PostDoc	0,4	0,1	0,4
ProjektassistentInnen			
PreDoc	2,1	2,1	4,1
Projektass. ohne			
Stud.Abschluss		1,3	1,3
StudienassistentInnen	23,6	26,0	49,6
VB des wiss. Dienstes	1,0	1,0	2,0
Lehrpersonal	87,6	160,1	247,7
Lehrbeauftragte	54,1	113,3	167,3
Senior Lecturer	2,3	3,0	5,3
TutorInnen	30,7	35,5	66,2
Externes Lehrpersonal	0,5	8,3	8,8
Allgemeines Personal	32,3	20,4	52,7
Allgemeines Personal	32,3	20,4	52,7
Gesamtergebnis	205,7	315,1	520,8

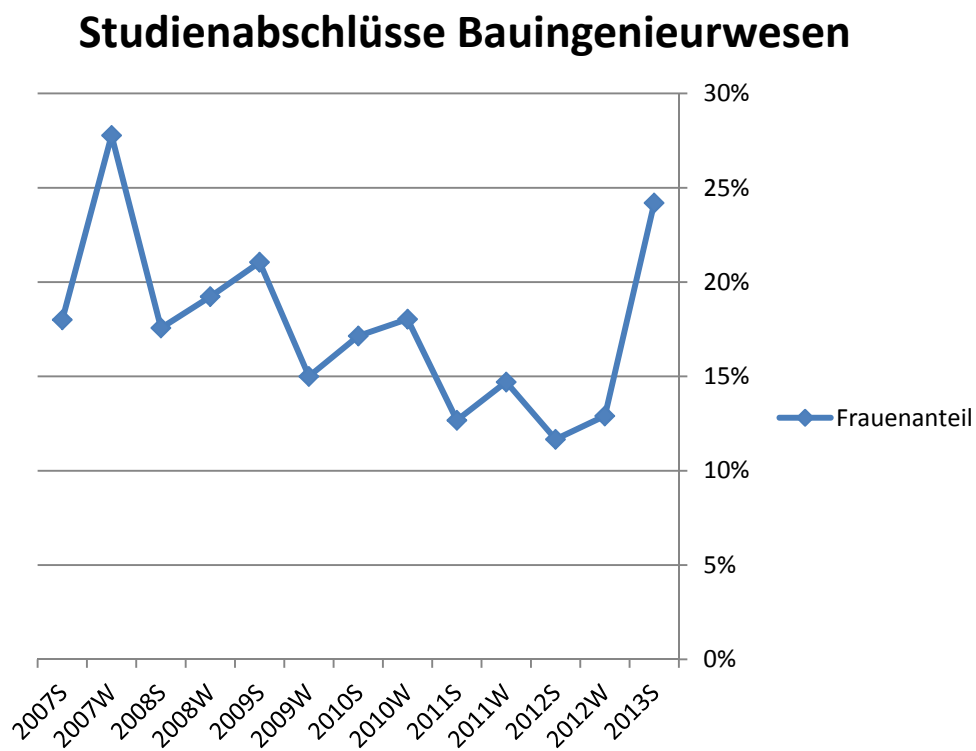
Tabelle 10: Quelle TU Insight



Graphik 15: Personal: Köpfe / global finanziert; Quelle TU Insight

5.2. Fakultät für Bauingenieurwesen

Studienabschlüsse Bauingenieurwesen

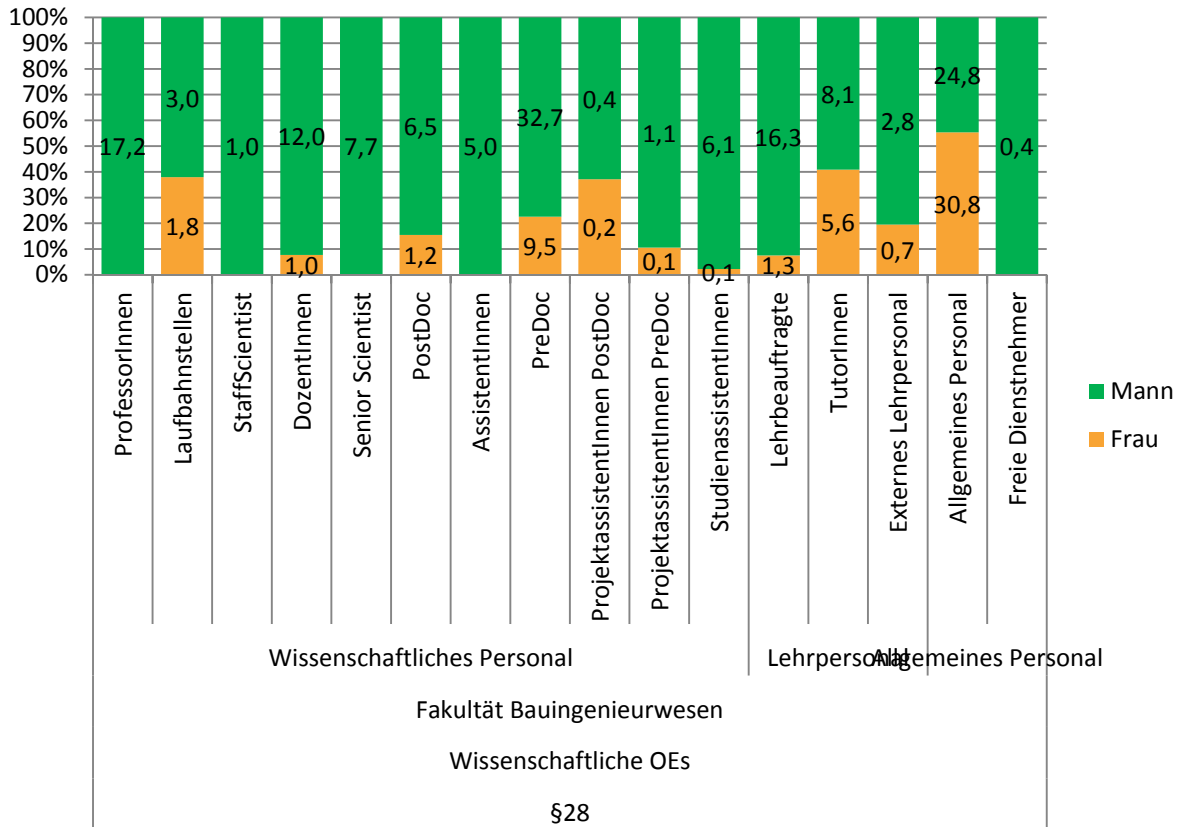


Graphik 16: Quelle TISS, eigene Auswertung

Personal: Köpfe / global finanziert

Köpfe Jährlich	Frau	Mann	Gesamt- ergebnis
§28	52,4	144,9	197,3
Wissenschaftliche OEs	52,4	144,9	197,3
Fakultät Bauingenieurwesen	52,4	144,9	197,3
Wissenschaftliches			
Personal	14,0	92,5	106,5
ProfessorInnen		17,2	17,2
Laufbahnstellen	1,8	3,0	4,8
StaffScientist		1,0	1,0
DozentInnen	1,0	12,0	13,0
Senior Scientist		7,7	7,7
PostDoc	1,2	6,5	7,6
AssistentInnen		5,0	5,0
PreDoc	9,5	32,7	42,2
ProjektassistentInnen			
PostDoc	0,2	0,4	0,6
ProjektassistentInnen			
PreDoc	0,1	1,1	1,2
StudienassistentInnen	0,1	6,1	6,2
Lehrpersonal	7,6	27,2	34,8
Lehrbeauftragte	1,3	16,3	17,7
TutorInnen	5,6	8,1	13,7
Externes Lehrpersonal	0,7	2,8	3,4
Allgemeines Personal	30,8	25,3	56,1
Allgemeines Personal	30,8	24,8	55,7
Freie Dienstnehmer		0,4	0,4
Gesamtergebnis	52,4	144,9	197,3

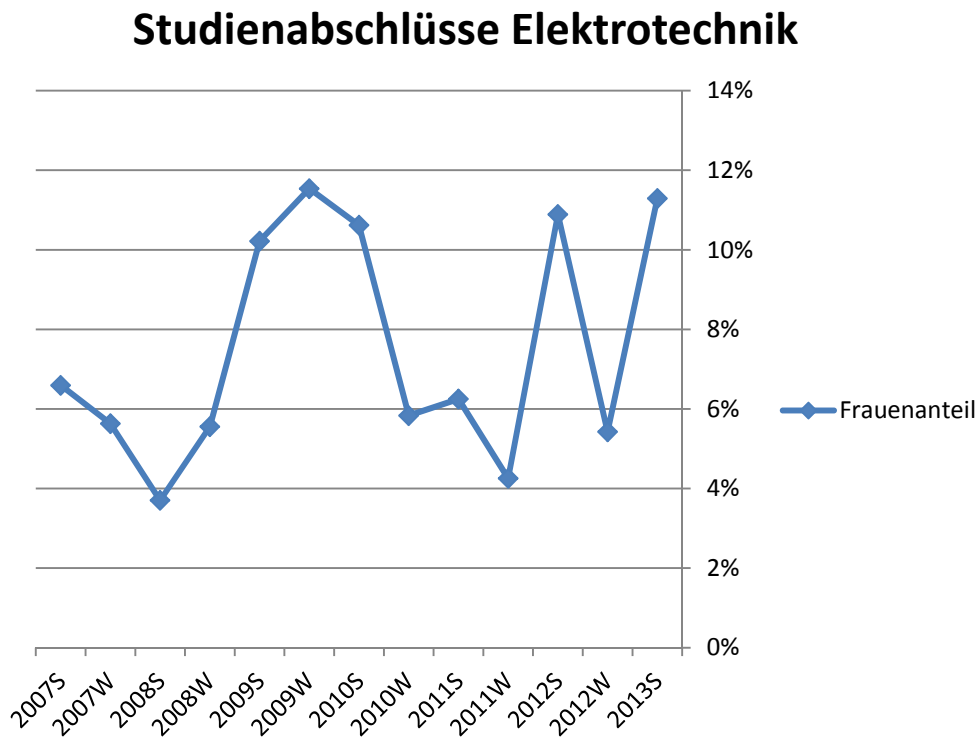
Tabelle 11: Quelle TU Insight



Graphik 17: Personal: Köpfe / global finanziert; Quelle TU Insight

5.3. Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

Studienabschlüsse Elektrotechnik

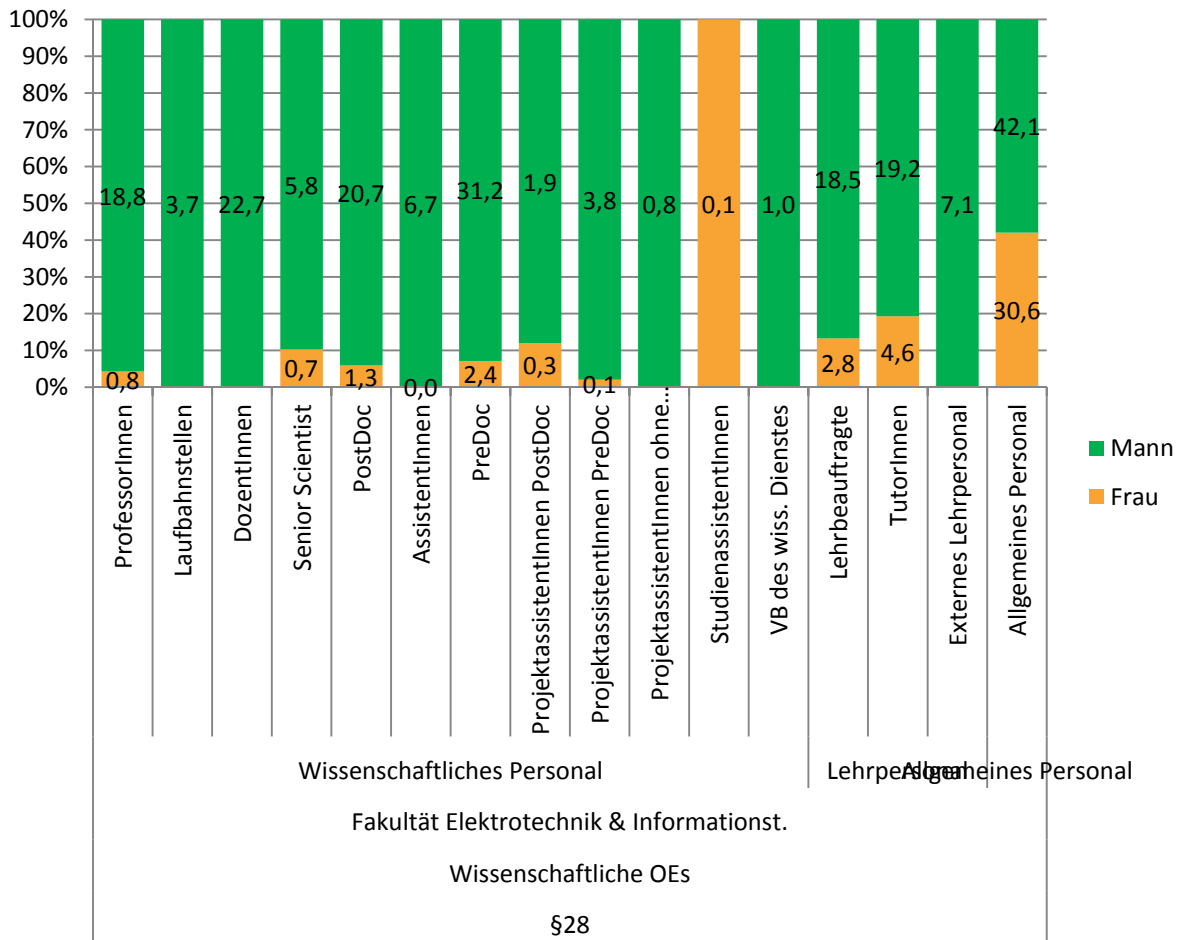


Graphik 18: Quelle TISS, eigene Auswertung

Personal: Köpfe / global finanziert

Köpfe Jährlich	Frau	Mann	Gesamt- ergebnis
§28	43,6	204,0	247,6
Wissenschaftliche OEs	43,6	204,0	247,6
Fakultät Elektrotechnik & Informationst.	43,6	204,0	247,6
Wissenschaftliches Personal	5,6	117,1	122,7
ProfessorInnen	0,8	18,8	19,6
Laufbahnstellen		3,7	3,7
DozentInnen		22,7	22,7
Senior Scientist	0,7	5,8	6,4
PostDoc	1,3	20,7	22,0
AssistentInnen	0,0	6,7	6,7
PreDoc	2,4	31,2	33,6
ProjektassistentInnen			
PostDoc	0,3	1,9	2,1
ProjektassistentInnen			
PreDoc	0,1	3,8	3,9
Projektass. ohne			
Stud.Abschluss		0,8	0,8
StudienassistentInnen	0,1		0,1
VB des wiss. Dienstes		1,0	1,0
Lehrpersonal	7,4	44,8	52,2
Lehrbeauftragte	2,8	18,5	21,3
TutorInnen	4,6	19,2	23,8
Externes Lehrpersonal		7,1	7,1
Allgemeines Personal	30,6	42,1	72,7
Allgemeines Personal	30,6	42,1	72,7
Gesamtergebnis	43,6	204,0	247,6

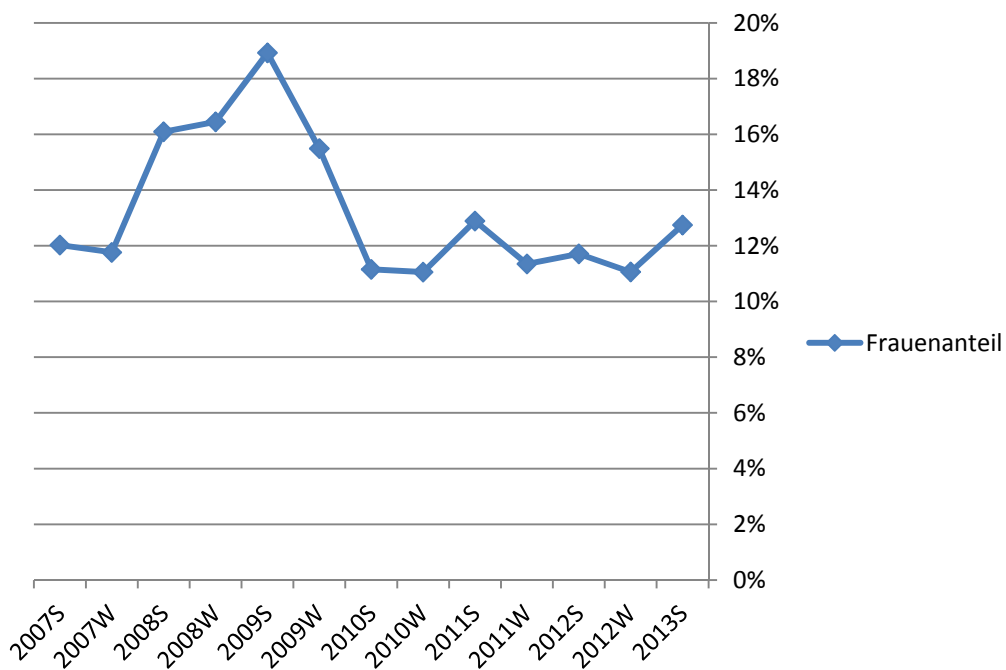
Tabelle 12: Quelle TU Insight



Graphik 19: Personal: Köpfe / global finanziert; Quelle TU Insight

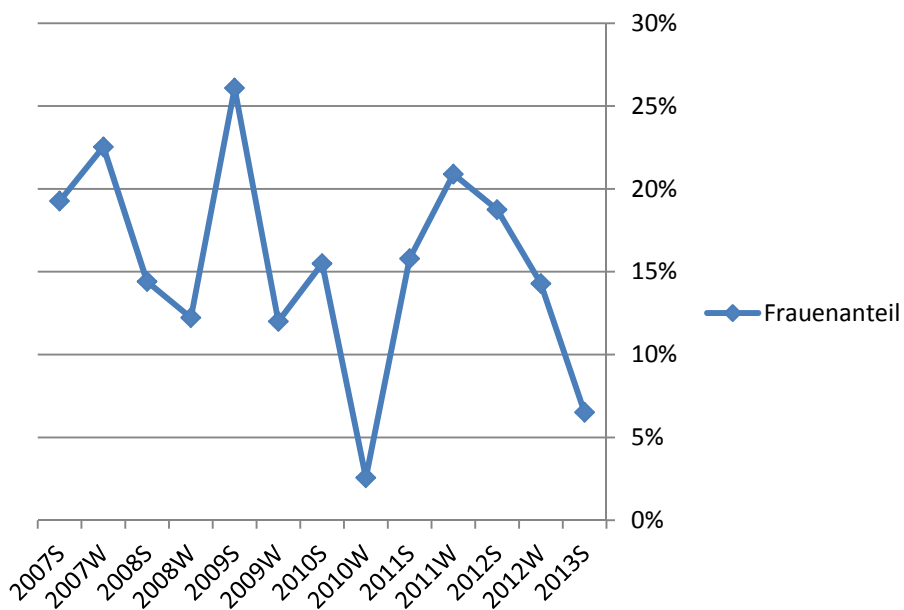
5.4. Fakultät für Informatik

Studienabschlüsse Informatik



Graphik 20: Quelle TISS, eigene Auswertung

Studienabschlüsse Wirtschafts- Informatik

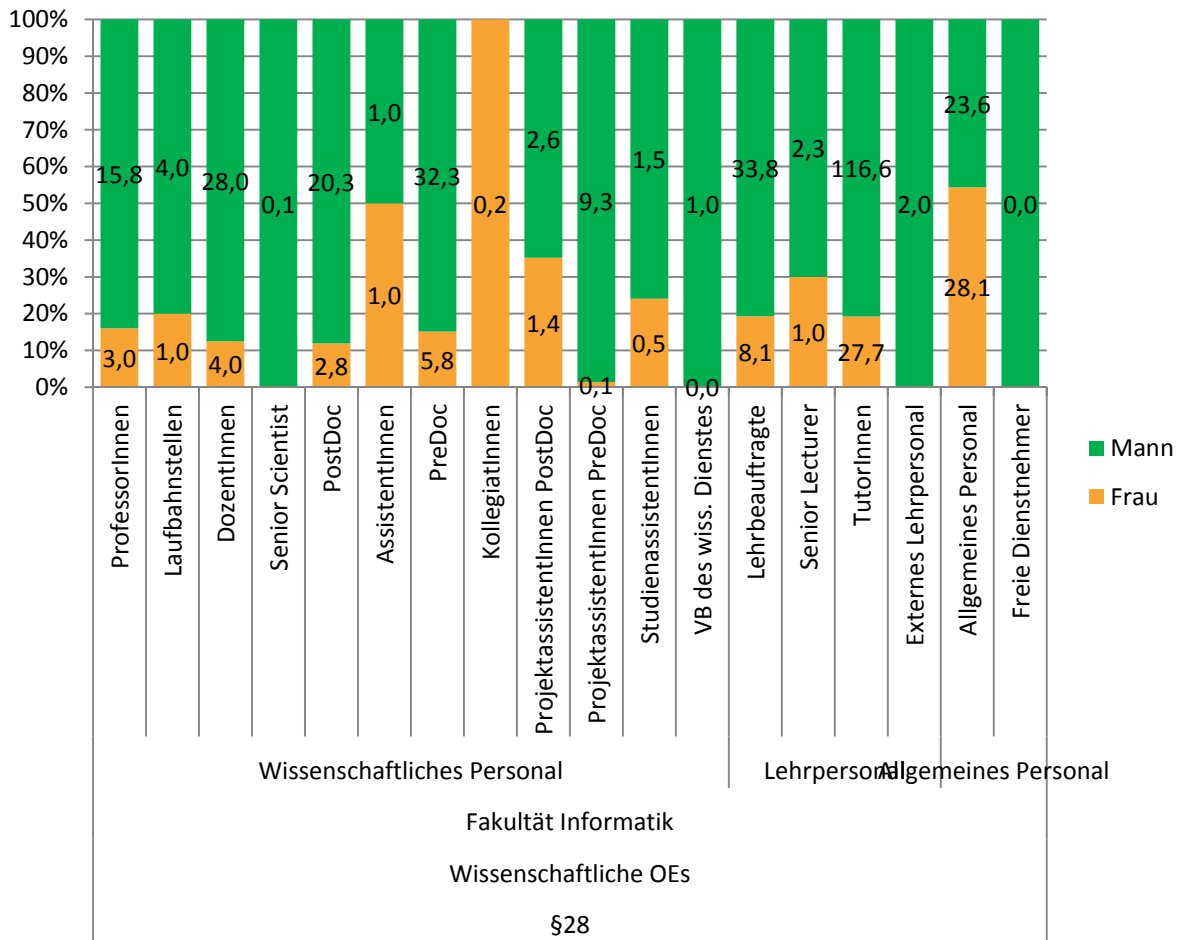


Graphik 21: Quelle TISS, eigene Auswertung

Personal: Köpfe / global finanziert

Köpfe Jährlich	Frau	Mann	Gesamt- ergebnis
§28	84,7	294,3	379,0
Wissenschaftliche OEs	84,7	294,3	379,0
Fakultät Informatik	84,7	294,3	379,0
Wissenschaftliches Personal	19,8	116,0	135,8
ProfessorInnen	3,0	15,8	18,8
Laufbahnstellen	1,0	4,0	5,0
DozentInnen	4,0	28,0	32,0
Senior Scientist		0,1	0,1
PostDoc	2,8	20,3	23,1
AssistentInnen	1,0	1,0	2,0
PreDoc	5,8	32,3	38,1
KollegiatInnen	0,2		0,2
ProjektassistentInnen			
PostDoc	1,4	2,6	4,0
ProjektassistentInnen			
PreDoc	0,1	9,3	9,4
StudienassistentInnen	0,5	1,5	2,0
VB des wiss. Dienstes	0,0	1,0	1,0
Lehrpersonal	36,8	154,8	191,6
Lehrbeauftragte	8,1	33,8	41,9
Senior Lecturer	1,0	2,3	3,3
TutorInnen	27,7	116,6	144,3
Externes Lehrpersonal		2,0	2,0
Allgemeines Personal	28,1	23,6	51,7
Allgemeines Personal	28,1	23,6	51,6
Freie Dienstnehmer		0,0	0,0
Gesamtergebnis	84,7	294,3	379,0

Tabelle 13: Quelle TU Insight

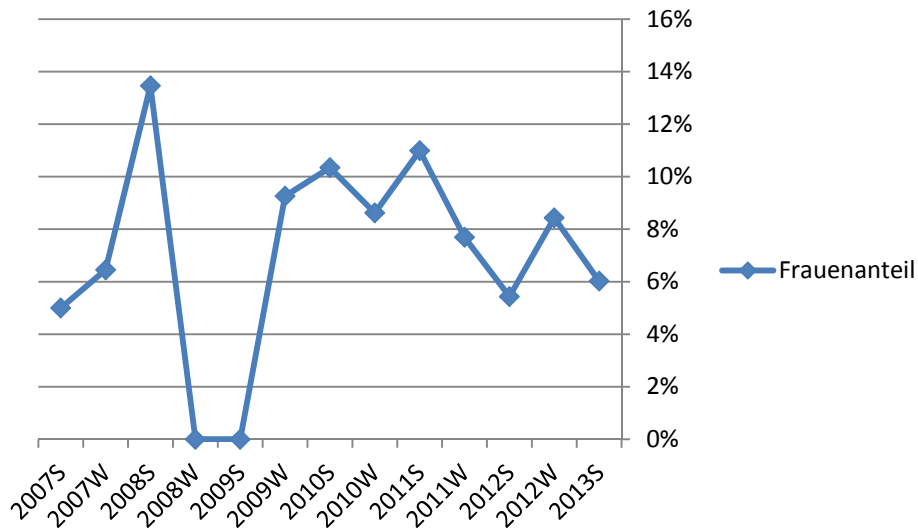


Graphik 22: Personal: Köpfe / global finanziert; Quelle TU Insight

5.5. Fakultät für Maschinenbau

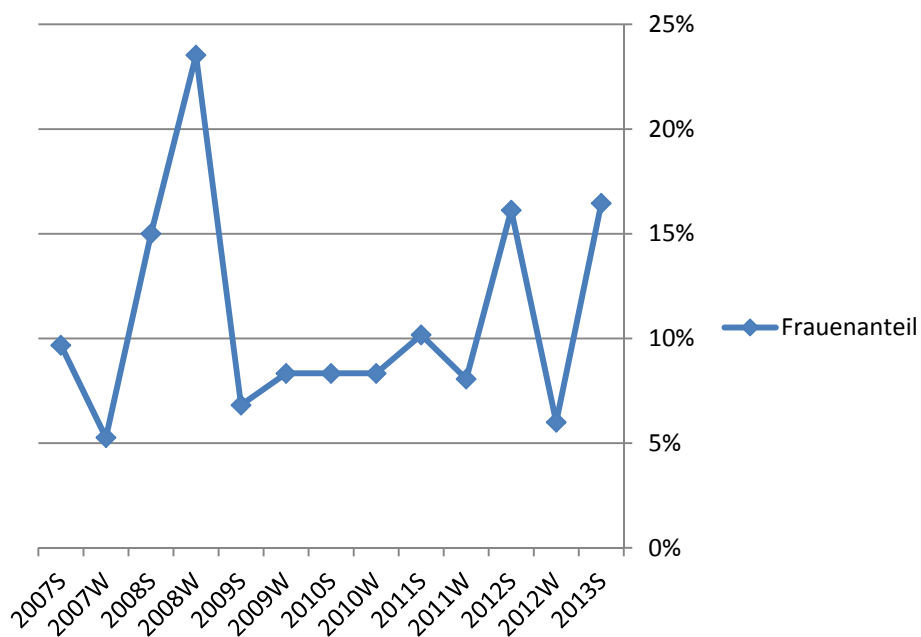
Studienabschlüsse Maschinenbau

Studienabschlüsse Maschinenbau



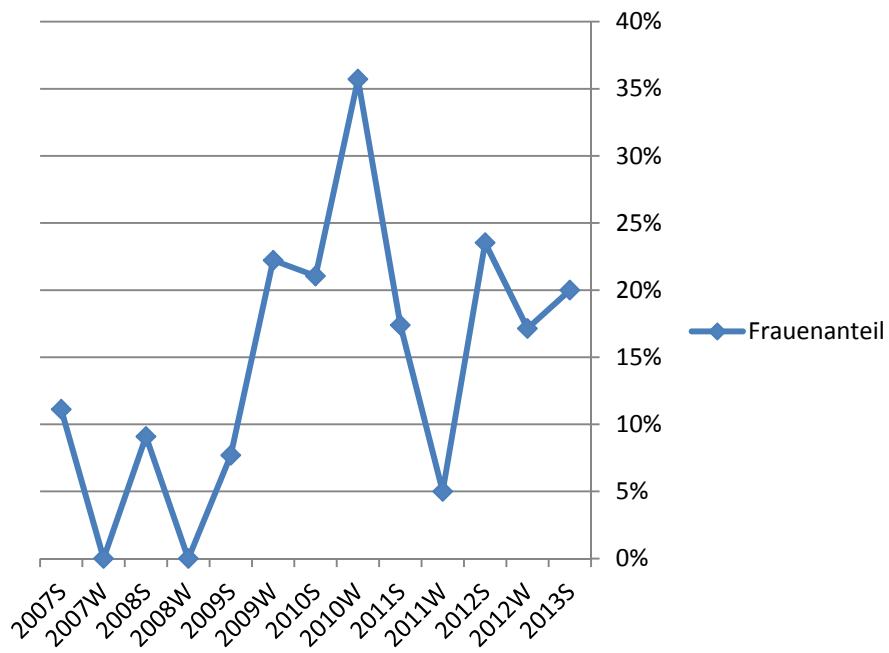
Graphik 23: Quelle TISS, eigene Auswertung

Studienabschlüsse Wirtschaftsing. MB



Graphik 24: Quelle TISS, eigene Auswertung

Studienabschlüsse Verfahrenstechnik

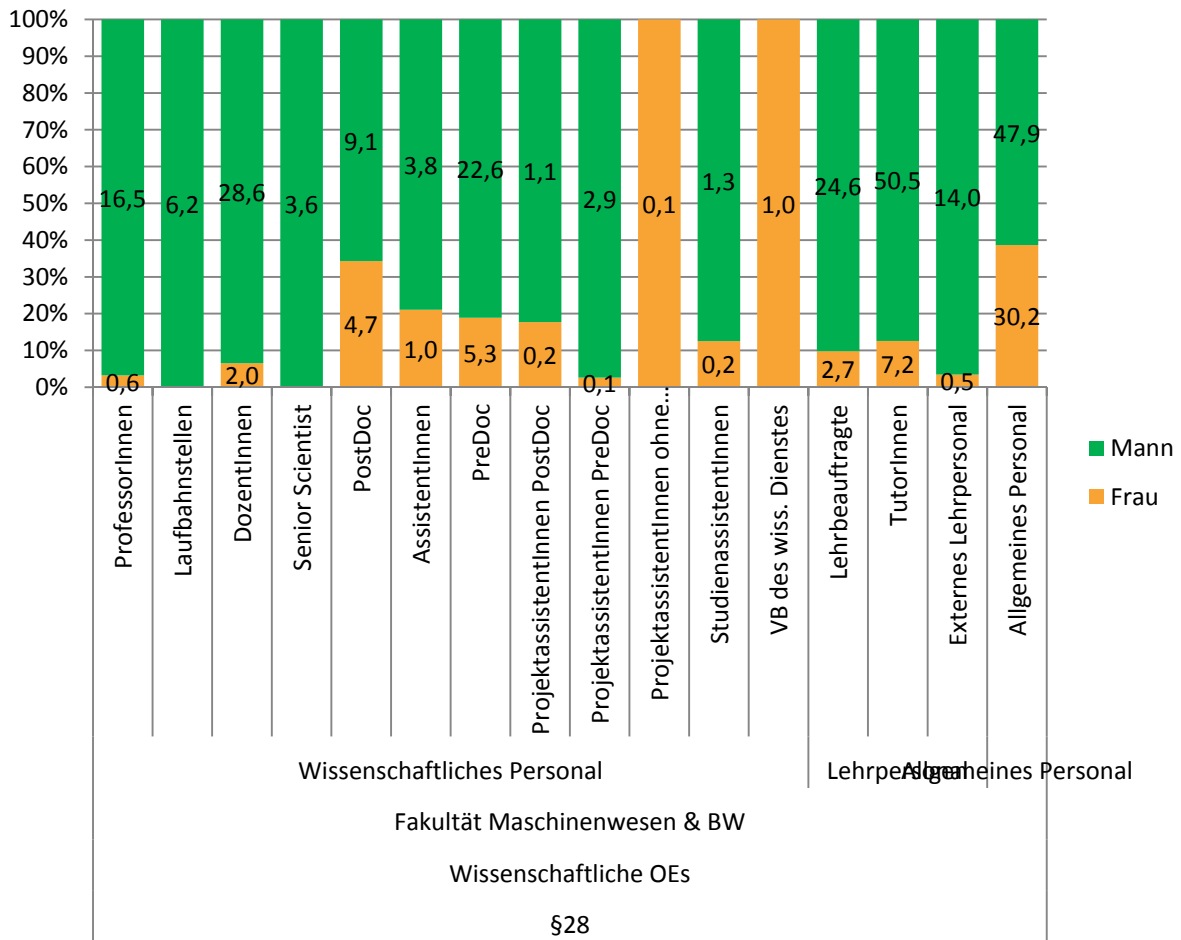


Graphik 25: Quelle TISS, eigene Auswertung

Personal: Köpfe / global finanziert

Köpfe Jährlich	Frau	Mann	Gesamt- ergebnis
§28	55,7	232,7	288,4
Wissenschaftliche OEs	55,7	232,7	288,4
Fakultät Maschinenwesen & BW	55,7	232,7	288,4
Wissenschaftliches Personal	15,1	95,7	110,8
ProfessorInnen	0,6	16,5	17,1
Laufbahnstellen		6,2	6,2
DozentInnen	2,0	28,6	30,6
Senior Scientist		3,6	3,6
PostDoc	4,7	9,1	13,8
AssistentInnen	1,0	3,8	4,8
PreDoc	5,3	22,6	27,9
ProjektassistentInnen			
PostDoc	0,2	1,1	1,4
ProjektassistentInnen			
PreDoc	0,1	2,9	3,0
Projektass. ohne			
Stud.Abschluss	0,1		0,1
StudienassistentInnen	0,2	1,3	1,5
VB des wiss. Dienstes	1,0		1,0
Lehrpersonal	10,4	89,0	99,5
Lehrbeauftragte	2,7	24,6	27,2
TutorInnen	7,2	50,5	57,7
Externes Lehrpersonal	0,5	14,0	14,5
Allgemeines Personal	30,2	47,9	78,1
Allgemeines Personal	30,2	47,9	78,1
Gesamtergebnis	55,7	232,7	288,4

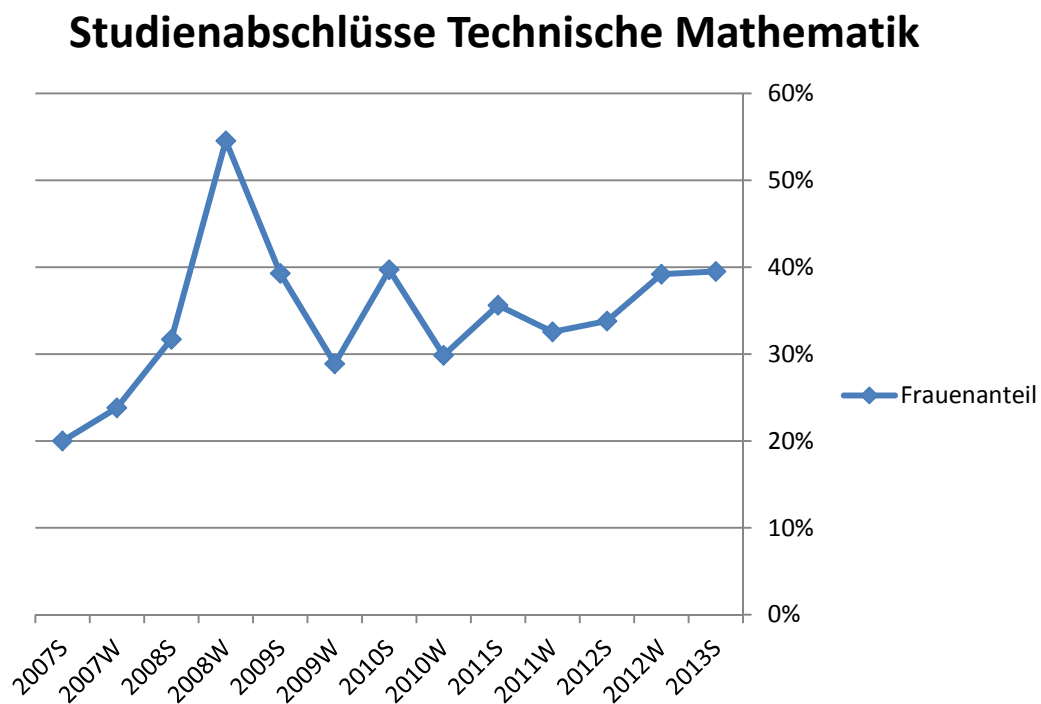
Tabelle 14: Quelle TU Insight



Graphik 26: Personal: Köpfe jährlich/ global finanziert; Quelle TU Insight

5.6. Fakultät für Mathematik und Geoinformation

Studienabschlüsse Technische Mathematik

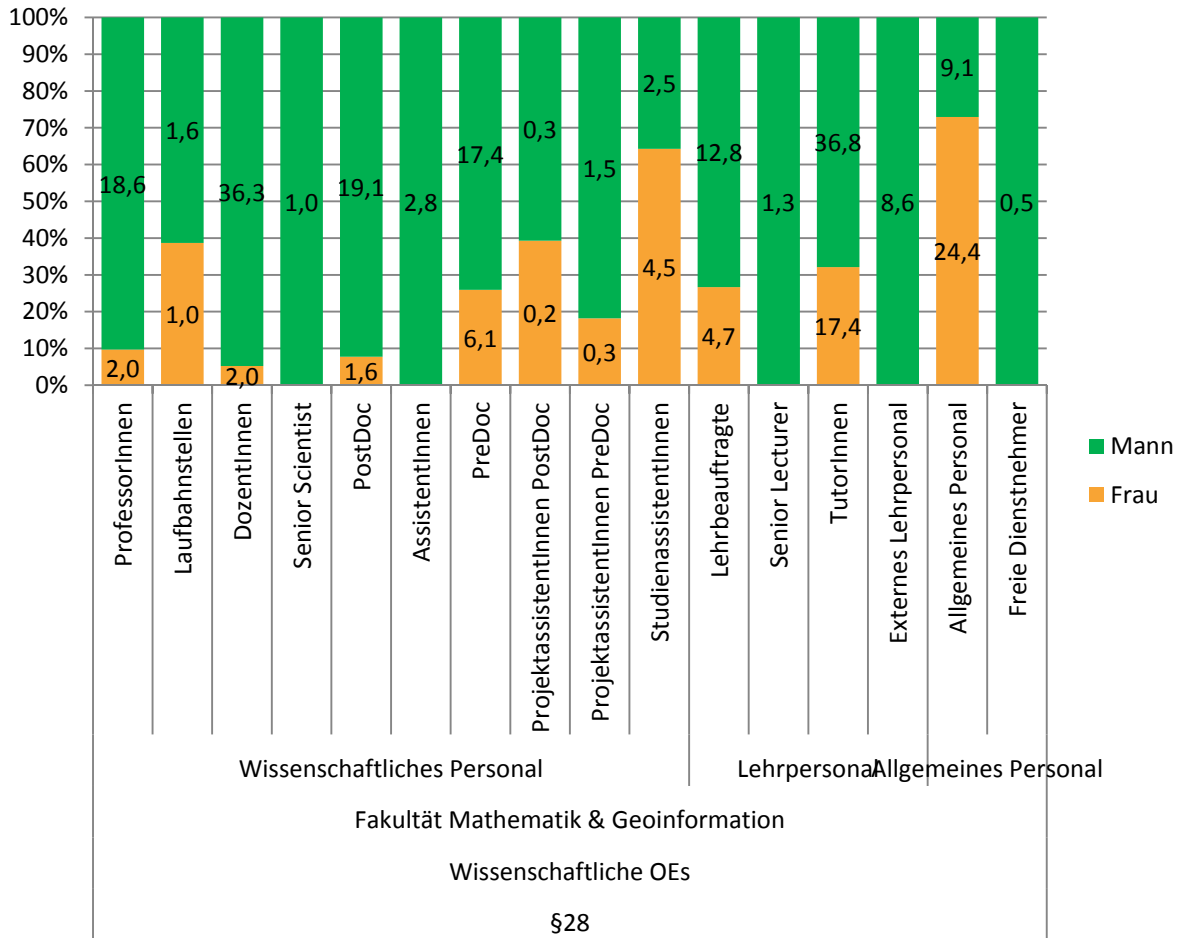


Graphik 27: Quelle TISS, eigene Auswertung

Personal: Köpfe jährlich/ global finanziert

Köpfe Jährlich	Frau	Mann	Gesamt- ergebnis
§28	64,2	170,1	234,3
Wissenschaftliche OEs	64,2	170,1	234,3
Fakultät Mathematik & Geoinformation	64,2	170,1	234,3
Wissenschaftliches Personal	17,7	101,0	118,8
ProfessorInnen	2,0	18,6	20,6
Laufbahnstellen	1,0	1,6	2,6
DozentInnen	2,0	36,3	38,3
Senior Scientist		1,0	1,0
PostDoc	1,6	19,1	20,7
AssistentInnen		2,8	2,8
PreDoc	6,1	17,4	23,4
ProjektassistentInnen PostDoc	0,2	0,3	0,5
ProjektassistentInnen PreDoc	0,3	1,5	1,9
StudienassistentInnen	4,5	2,5	7,0
Lehrpersonal	22,1	59,5	81,5
Lehrbeauftragte	4,7	12,8	17,5
Senior Lecturer		1,3	1,3
TutorInnen	17,4	36,8	54,2
Externes Lehrpersonal		8,6	8,6
Allgemeines Personal	24,4	9,6	34,0
Allgemeines Personal	24,4	9,1	33,5
Freie Dienstnehmer		0,5	0,5
Gesamtergebnis	64,2	170,1	234,3

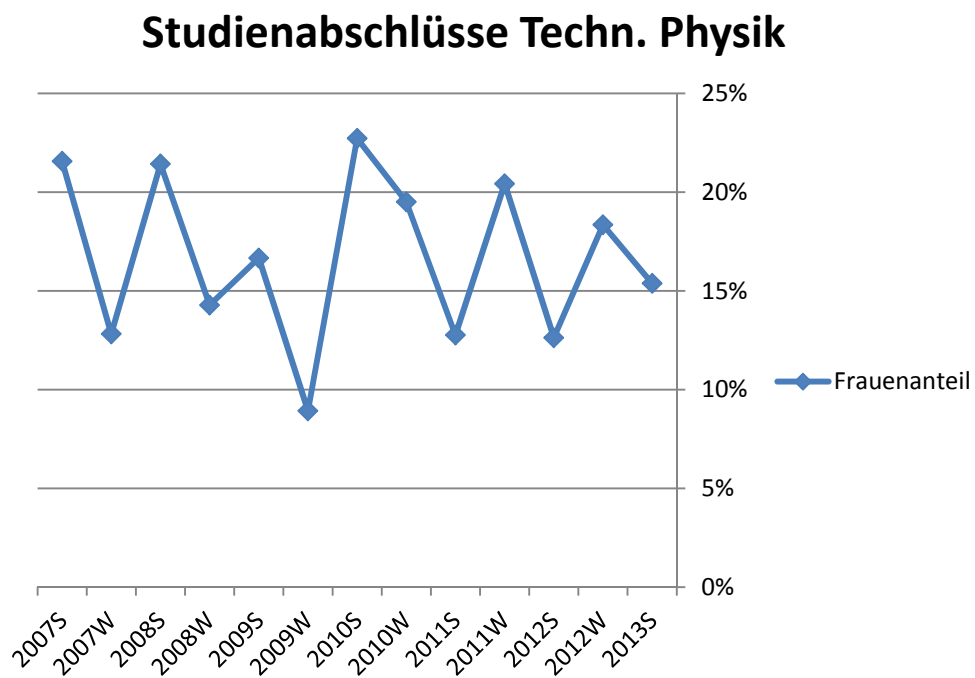
Tabelle 15: Quelle TU Insight



Graphik 28: Personal: Köpfe jährlich/ global finanziert; Quelle TU Insight

5.7. Fakultät für Physik

Studienabschlüsse technische Physik

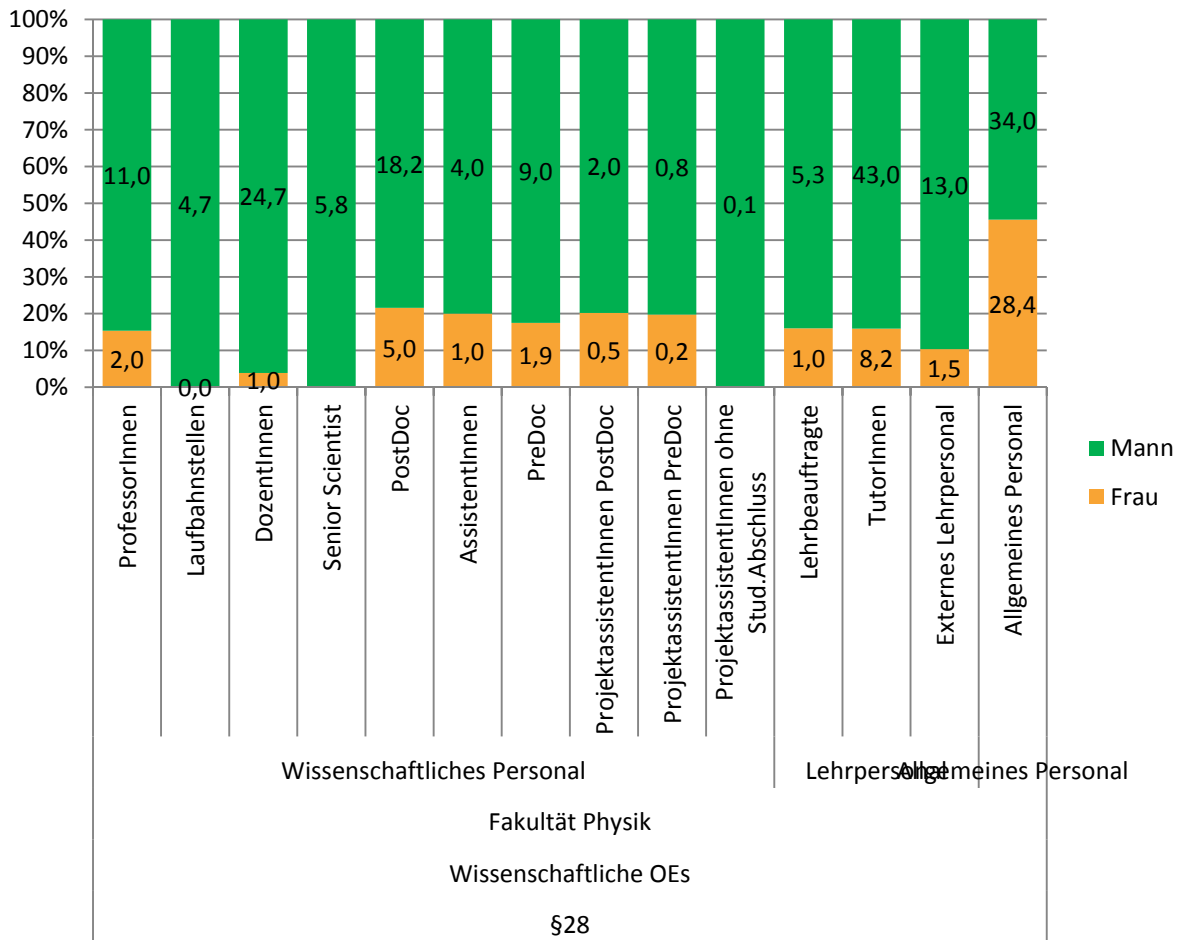


Graphik 29: Quelle TISS, eigene Auswertung

Personal: Köpfe / global finanziert

Köpfe Jährlich	Frau	Mann	Gesamt- ergebnis
§28	50,7	175,6	226,4
Wissenschaftliche OEs	50,7	175,6	226,4
Fakultät Physik	50,7	175,6	226,4
Wissenschaftliches Personal	11,6	80,4	92,0
ProfessorInnen	2,0	11,0	13,0
Laufbahnstellen	0,0	4,7	4,7
DozentInnen	1,0	24,7	25,7
Senior Scientist		5,8	5,8
PostDoc	5,0	18,2	23,2
AssistentInnen	1,0	4,0	5,0
PreDoc	1,9	9,0	10,9
ProjektassistentInnen			
PostDoc	0,5	2,0	2,6
ProjektassistentInnen			
PreDoc	0,2	0,8	1,0
Projektass. ohne			
Stud.Abschluss		0,1	0,1
Lehrpersonal	10,7	61,3	72,0
Lehrbeauftragte	1,0	5,3	6,3
TutorInnen	8,2	43,0	51,2
Externes Lehrpersonal	1,5	13,0	14,5
Allgemeines Personal	28,4	34,0	62,4
Allgemeines Personal	28,4	34,0	62,4
Gesamtergebnis	50,7	175,6	226,4

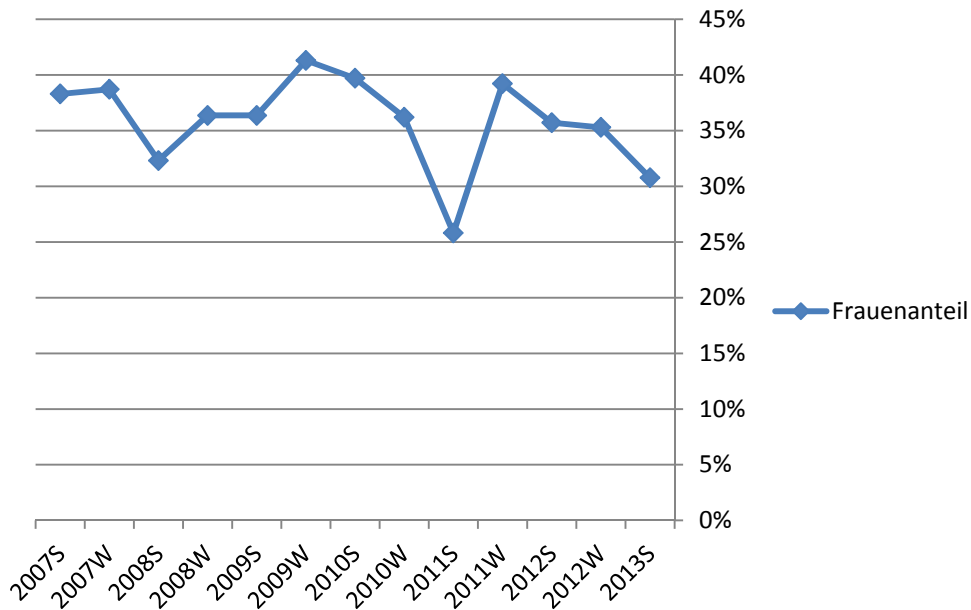
Tabelle 16: Quelle TU Insight



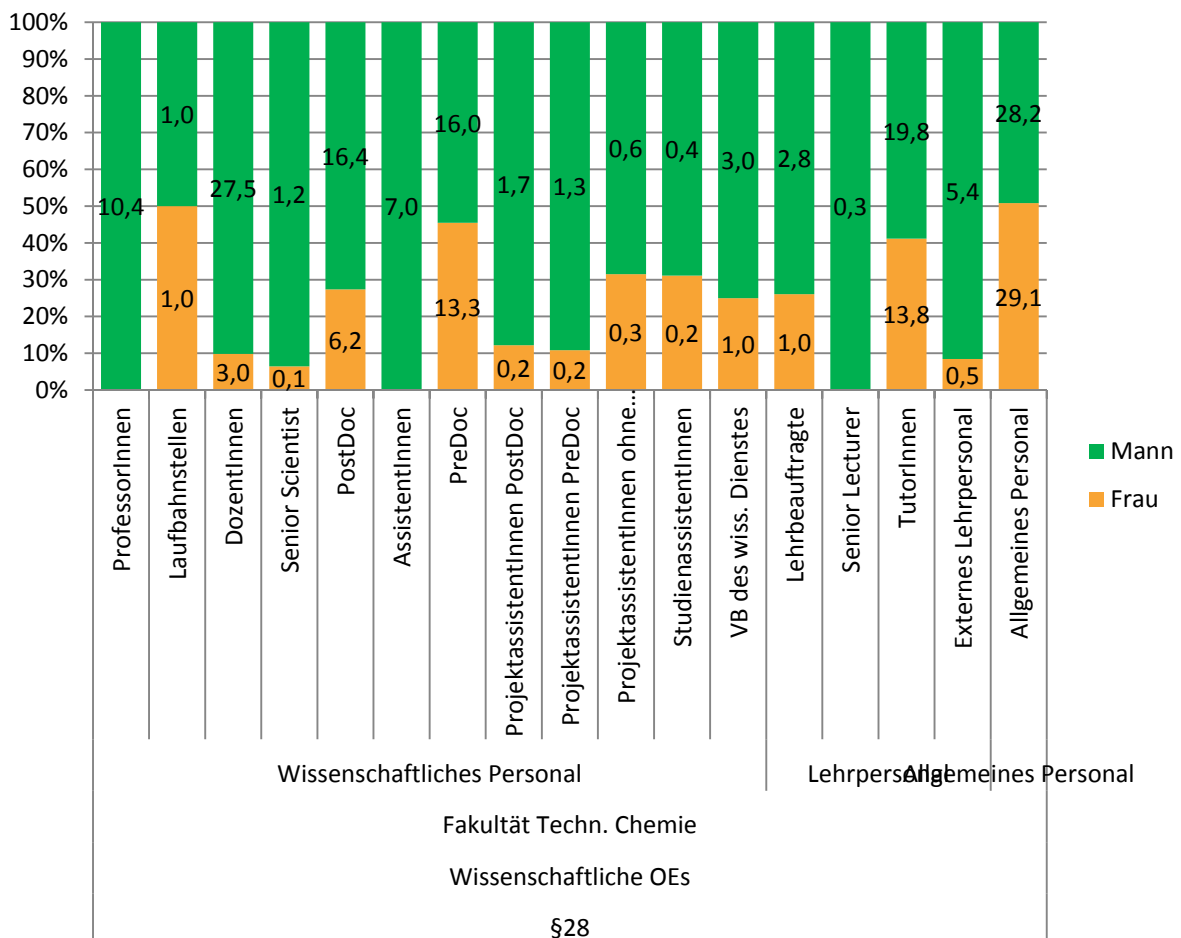
Graphik 30: Personal: Köpfe / global finanziert; Quelle TU Insight

5.8. Fakultät für Technische Chemie

Studienabschlüsse Technische Chemie



Graphik 31: Quelle TISS, eigene Auswertung



Graphik 32: Personal: Köpfe / global finanziert; Quelle TU Insight

Personal: Köpfe / global finanziert

Köpfe Jährlich	Frau	Mann	Gesamt- ergebnis
§28	69,9	142,9	212,8
Wissenschaftliche OEs	69,9	142,9	212,8
Fakultät Techn. Chemie	69,9	142,9	212,8
Wissenschaftliches Personal	25,4	86,5	111,9
ProfessorInnen		10,4	10,4
Laufbahnstellen	1,0	1,0	2,0
DozentInnen	3,0	27,5	30,5
Senior Scientist	0,1	1,2	1,3
PostDoc	6,2	16,4	22,6
AssistentInnen		7,0	7,0
PreDoc	13,3	16,0	29,3
ProjektassistentInnen			
PostDoc	0,2	1,7	1,9
ProjektassistentInnen			
PreDoc	0,2	1,3	1,5
Projektass. ohne			
Stud.Abschluss	0,3	0,6	0,8
StudienassistentInnen	0,2	0,4	0,5
VB des wiss. Dienstes	1,0	3,0	4,0
Lehrpersonal	15,3	28,3	43,6
Lehrbeauftragte	1,0	2,8	3,8
Senior Lecturer		0,3	0,3
TutorInnen	13,8	19,8	33,6
Externes Lehrpersonal	0,5	5,4	5,9
Allgemeines Personal	29,1	28,2	57,3
Allgemeines Personal	29,1	28,2	57,3
Gesamtergebnis	69,9	142,9	212,8

Tabelle 17: Quelle TU Insign

Zu den verwendeten Daten:

Die in den Tabellen angeführten **Personengruppen** sind wie folgt charakterisiert:

ProfessorInnen	
Univ.Prof.	Beamte
Vertragsprof.	KV
	VB
Laufbahnstellen	
Associate Prof.	KV
Assistant Prof.	KV
StaffScientist	
	VB
DozentInnen	
Universitätsdoz	Beamte
Vertragsdozent	VB
Senior Scientist	
SenSc. postd	KV
SenSc.postd.(FWF)	KV
SenSc. präd	KV
SenSc.postd.(Drittm.)	KV
PostDoc	
PostDoc	KV
	VB
Postdoc Ass (L)	KV
Beamt.d.wiss.D.	Beamte
Beamt.i.wiss.V.	Beamte
AssistentInnen	
Univ.Assistent	Beamte
Vertragsass.	VB
PreDoc	
	KV
KollegiatInnen	
	KV
ProjektassistentInnen PostDoc	
ProjA. postd	KV
ProjektassistentInnen PreDoc	
ProjA. präd	KV
ProjektassistentInnen	
Projektass.	KV
ProjektassFWF	KV
ProjektassistentInnen ohne Stud.Abschluss	
Proj.Ass.ohne Abschluss	KV
Proj.Ass.ohne Abschluss.FWF	KV
StudienassistentInnen	
	KV
VB des wiss. Dienstes	
VB.d.wiss.D.	VB
Lehrbeauftragte	
	KV
Senior Lecturer	
SenLect. postd	KV
SenLect. präd	KV
TutorInnen	
	KV
Externes Lehrpersonal	
	KV
Allgemeines Personal	
BeamtAllgVW.	Beamte
VB Allg	VB
VB.m.SV	VB
Ang. allg.	KV
Projektmitarb.	KV

Tabelle 18: Quelle TU Insign

Die verwendeten **Lohnbestandteile** beziehen sich auf folgende Kategorien:

Gehalt
Nebentätigkeit
Lehre
Überstunden
Unregelmäßige Zahlungen: darunter fallen
<ul style="list-style-type: none"> Belohnungen Ersatzleistungen für Urlaubsentgelt Freiwillige Abfertigungen Geldaushilfen Gesetzliche Abfertigung Jubiläumszuwendung Leistungsprämien Prämie für Diensterfindungen
Zulagen: darunter fallen
<ul style="list-style-type: none"> Amtszulage Hochschulassistenten-Zulage gem. §49(2)Gehaltsgesetz Kinderzuschuss Mehrleistungs-Zulagen Mobilitätzulage Schmutzzulagen Strahlenzulagen

Tabelle 19: Quelle TU Insign

Die im Bericht verwendete Bezeichnung „sämtliche Kosten exkl. Dienstgeberbeitrag (DGB)“ umfasst alle o.a. Lohnbestandteile.

Annex 1:

Auszug aus dem Frauenförderungsplan (Stand 26.3.2012)

Als Basis für den vorliegenden Bericht dient der Frauenförderungsplan (FFP) der TU Wien, im Folgenden sind die maßgeblichen Bestimmungen aufgeführt:

§ 6 Frauenförderungsgebot

(1) Ziel des FFP ist es, den Anteil der weiblichen Beschäftigten in allen Organisationseinheiten, auf allen Hierarchieebenen und in allen Funktionen und Tätigkeiten an der TU Wien sowohl in befristeten als auch in unbefristeten Beschäftigungsverhältnissen und in Ausbildungsverhältnissen auf mindestens 50% zu erhöhen, unabhängig von der Dauer solcher Beschäftigungs- und Ausbildungsverhältnisse. Alle Maßnahmen, die direkt oder indirekt auf die Frauenquote Einfluss nehmen, werden auch an diesem Ziel ausgerichtet. Maßnahmen der Frauenförderung werden in die Personalplanung und die Personalentwicklung integriert. Die Dringlichkeit der Förderung von Frauen bestimmt sich nach dem Ausmaß ihrer Unterrepräsentation.

(2) Zur Erreichung dieser Ziele soll in den nächsten zwei Jahren ab Wirksamwerden dieses FFP durch entsprechende Förderungsmaßnahmen der Frauenanteil in all jenen Bereichen, in denen er weniger als 50% beträgt, um 20% erhöht werden, bis in den einzelnen Besoldungsgruppen, Entlohnungsschemata, Verwendungsgruppen und Entlohnungsgruppen sowie Funktionen eine 50%ige Frauenquote erreicht ist.

Liegt die bestehende Frauenquote unter 10%, werden Förderungsmaßnahmen mit dem Ziel angewendet, die bestehende Frauenquote innerhalb von zwei Jahren ab Wirksamwerden dieses FFP zu verdoppeln.

Liegt die Frauenquote bei 0%, werden Förderungsmaßnahmen mit dem Ziel angewendet, innerhalb der nächsten zwei Jahre einen Frauenanteil von 5% zu erreichen.

Eine bereits erreichte 50%ige Frauenquote ist so weit als möglich zu wahren.

(3) Alle Universitätsangehörigen und insbesondere Leitungsorgane sind verpflichtet, innerhalb ihres Wirkungsbereiches

1. auf die Beseitigung einer bestehenden Unterrepräsentation von Frauen an der Gesamtzahl der Beschäftigten und in Funktionen sowie
2. auf die Beseitigung von bestehenden Benachteiligungen von Frauen im Zusammenhang mit dem Beschäftigungsverhältnis hinzuwirken und
3. bei allen sonstigen Maßnahmen, die direkt oder indirekt auf die Frauenquote Einfluss nehmen, die Ziele gem § 3 dieses FFP zu berücksichtigen.

§ 12 Erhebung der Frauenquote

(1) Die Frauenquoten werden im Rahmen der allgemeinen Berichtspflichten jährlich erhoben. Stichtag ist jeweils der 31. Dezember eines Kalenderjahres.

Der Ist-Zustand wird erhoben, dokumentiert und veröffentlicht, wobei insbesondere auf den Frauenanteil unter den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Studierenden Bedacht zu nehmen ist.

Der Frauenanteil wird für die TU Wien insgesamt und für alle Fakultäten und die zentralen Dienstleistungs- und Verwaltungseinrichtungen gesondert erhoben und ausgewiesen. In allen Personengruppen wird der Frauenanteil getrennt nach befristet und unbefristet Beschäftigten sowie nach Teilzeit- und Vollzeit-Beschäftigten (Köpfe) ermittelt.

Erhoben werden die folgenden Kategorien:

1. Wissenschaftliches Universitätspersonal:

- für das beim Ende des Implementierungszeitraums des UG 02 vorhandene und übergeleitete Bundespersonal aufgeschlüsselt nach allen zu diesem Zeitpunkt vorhandenen Personalkategorien/ Bedienstetengruppen,

- für das ab dem 01.01.2004 neu aufgenommene Personal im Arbeitsverhältnis zur Universität, aufgeschlüsselt nach UG 02 i.d.j.g.F sowie Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten i.d.j.g.F.
sowie nach allfälligen weiteren im Rahmen der Satzung oder der Kollektivverträge gestalteten Differenzierungen.

2. Allgemeines Universitätspersonal:

- für das beim Ende des Implementierungszeitraums des UG 02 vorhandene und übergeleitete Bundespersonal aufgeschlüsselt nach allen zu diesem Zeitpunkt vorhandenen Personalkategorien/ Bedienstetengruppen,
- für das ab dem 01.01.2004 neu aufgenommene Personal im Arbeitsverhältnis zur Universität jeweils nach Entlohnungsschema, Verwendungen und Funktionen gemäß Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten, sowie den im Rahmen der Satzung und der Kollektivverträge gestalteten Differenzierungen für die Fakultäten, die allgemeine Universitätsverwaltung und sonstige Organisationseinrichtungen.

Der Frauenanteil der dadurch nicht erfassten allgemeinen Bediensteten wird als Anteil an der Gesamtzahl der verbleibenden Beschäftigten dieser Personengruppe an der TU Wien ermittelt.

3. Technisches und Verwaltungspersonal in Forschungsprojekten (Projektmitarbeiter/ Projektmitarbeiterinnen): Der Frauenanteil am technischen und verwaltenden Personal von Forschungsprojekten (Projektmitarbeiter/ Projektmitarbeiterinnen) wird aufgeschlüsselt nach Verwendungszuordnung und nach Maßgabe der Möglichkeiten getrennt nach Forschungsgeldern aus Zweit- oder Drittmitteln öffentlicher bzw. privater Geldgeber/Geldgeberinnen erfasst.

4. Studierende – Absolventinnen und Absolventen:

Der Frauenanteil an den Studierenden der Universität, der jeweiligen Fakultäten sowie der einzelnen Studienrichtungen wird nach folgenden Kategorien ermittelt:

- Studienanfängerinnen und Studienanfänger,
- Abschlüsse aller einzelnen Studien (Erstabschlüsse, Zweitabschlüsse).

Die jeweiligen Anteile werden in absoluten Zahlen und Prozentsätzen ausgewiesen.

5. Lehrende: Zeitvolumen Lehre

Der Frauenanteil der an der TU Wien Lehrenden wird für jede Fakultät nach den jeweils bestehenden Kategorien der Lehre getrennt erhoben und in absoluten Zahlen und Prozentsätzen sowie bezogen auf Einzelpersonen ausgewiesen. Das Ausmaß der im Bereich Frauen- und Geschlechterforschung abgehaltenen Lehre wird gesondert und nach Geschlecht differenziert erfasst.

6. Sonstige Bereiche:

Wird in den nachfolgend angeführten Fällen auf Grund eines Antrags, Ansuchens usw. entschieden, wird dem AKG die Frauenquote je Kalenderjahr übermittelt:

- a) bei der Vergabe von Forschungsmitteln,
- b) bei der Zuweisung von Mitteln für die forschungsbezogene Weiterbildung,
- c) bei der Vergabe von Mitteln für die nicht forschungsbezogene Weiterbildung,
- d) bei der Vergabe von Reisekostenzuschüssen,
- e) bei der Vergabe von Förderungsmitteln (z.B. Stipendien)

entsprechend ihrem Anteil am Personal.

(2) Letztverantwortlich für die Erhebung der Frauenquote ist die Rektorin bzw. der Rektor. Sie/Er sorgt für eine kontinuierliche und möglichst lückenlose Erhebung der erforderlichen Daten in allen Organisationseinheiten und auf allen Hierarchieebenen.

(3) Die Ergebnisse der Erhebung der Frauenquoten werden dem AKG vom Rektorat umgehend nachweislich übermittelt. Die aktuellen Statistiken werden in aggregierter Form im Mitteilungsblatt und auf der Website der TU Wien veröffentlicht.

§ 12a Erhebung der Entlohnung

(1) Weiters wird jährlich die Entlohnung von Frauen und Männern getrennt erhoben. Der Erhebungsstichtag entspricht dem in der Verordnung zur Wissensbilanz festgesetzten Stichtag.

(2) Separat ausgewiesen werden dabei allfällige Zulagen, Beiträge und sonstige geldwerte Leistungen bzw. die Entwicklung von allfällig bestehenden Lohnunterschieden zwischen Frauen und Männern. Ermittelt werden die Gehälter für die TU Wien insgesamt und gesondert für alle Fakultäten sowie für die zentralen Dienstleistungs- und Verwaltungseinrichtungen, jeweils getrennt nach den jeweiligen Hierarchieebenen und den einzelnen personalrechtlichen Kategorien, in der für den jeweiligen Bereich zur Wahrung des Datenschutzes angemessen zusammengefassten Weise (Datenaggregation).

(3) Letztverantwortlich für die Erhebung gemäß Abs 1 ist die Rektorin bzw. der Rektor. Sie/Er sorgt für eine kontinuierliche und möglichst lückenlose Erhebung der erforderlichen Daten in allen Organisationseinheiten und auf allen Hierarchieebenen der TU Wien.

(4) Die Ergebnisse der Erhebung gem. Abs 1 werden dem AKG vom Rektorat unverzüglich nachweislich übermittelt. Die aktuellen Statistiken werden in aggregierter Form im Mitteilungsblatt und auf der Website der TU Wien veröffentlicht.

§ 12b Berichtspflichten zur Förderung von Frauen

(1) Zur Gewährleistung von Transparenz wird über den Stand der Umsetzung der Förderungsmaßnahmen vom Rektorat im Rahmen des universitätsinternen Berichtswesens ein jährlicher Bericht zur Förderung von Frauen abgegeben. Dieser Bericht wird sowohl an den Senat als auch an den AKG weitergeleitet und in geeigneter Form (Mitteilungsblatt und auf der Website der TU Wien) veröffentlicht.

(2) Über die Erfüllung der Frauenquote wird in allen Verwendungs- und Entlohnungsgruppen nach Maßgabe der verfügbaren Daten berichtet, insbesondere in den nachfolgend angeführten Fällen:

1. Beschäftigte aller Organisationseinheiten in allen Anstellungsverhältnissen und Funktionen und in allen Beschäftigungs- und Ausbildungsverhältnissen,
2. Abschluss und Verlängerung von Dienstverhältnissen,
3. Teilnahme an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen nach Anstellungsverhältnissen, nach Maßgabe der vorhanden Daten
4. die Zuteilung von intern vergebenen Fördermitteln und Preisen
5. der Frauenanteil der aktiven Studierenden lt. Wissensbilanz und der Absolventinnen und Absolventen der unterschiedlichen Studienabschlüsse,
6. der Anteil von Stunden, die von Frauen gelehrt werden nach Fakultät, LVA-Typ, Anstellungsverhältnis und Anteil am Lehrentgelt.

(3) Darüber hinaus werden folgende budgetäre Daten berichtet:

1. Auszahlungen von Nebentätigkeiten nach Verwendungsgruppen und Geschlecht
2. Anzahl und Summe der Überzahlungen über die Kollektivvertrags(KV)-Gehaltsordnung für alle KV-Dienstverhältnisse (Globalbudget und Drittmittel).
3. Abgeltung von Überstunden nach Anstellungsverhältnissen und Funktionen.
4. Pro Fakultät die Anzahl und Volumina der pro Projektleiter/Projektleiterin geführten Forschungsprojekte.
5. Die Vergabe von Reisemitteln nach Anstellungsverhältnissen

(4) Wird der Frauenanteil von 50% in einem Bereich nicht erreicht, werden die dafür ausschlaggebenden Gründe eruiert, und innerhalb von sechs Monaten ab Veröffentlichung des Berichts werden geeignete Maßnahmen zur Erreichung des Frauenanteils vorgeschlagen und der für die Durchführung dieser Maßnahmen vorgesehene Zeitraum festgelegt. Die Umsetzung dieser Maßnahmen wird in den Zielvereinbarungen festgelegt und veröffentlicht. Ein Bericht hierüber wird nachweislich an den AKG übermittelt.

(5) Die Erhebungsstichtage für den Bericht sind ident mit denen in der Verordnung zur Wissensbilanz festgesetzten Stichtagen.